

GoingPublic Media AG -

38. m:access Analystenkonferenz

München, 6. Juni 2013

Markus Rieger, Vorstand

Inhaltsübersicht

1. Geschäftsjahr 2012 in Zahlen
2. Unternehmensziele
3. Web-Strategie – Status Quo
4. Aktie



Inhaltsübersicht

1. Geschäftsjahr 2012 in Zahlen

- Zeitschriften-/Markenportfolio
- Kennzahlen GoingPublic Media AG
- Umsatzverteilung nach Bereichen
- Umsatzverteilung im Zeitablauf
- Kennzahlen Smart Investor Media GmbH/
DIE STIFTUNG Media GmbH
- Umsatz- und Ergebnisentwicklung
- Entwicklung Eigenkapital

Zeitschriften-/Markenportfolio

 GoingPublic Magazin	15 Jahre	 VentureCapital Magazin	13 Jahre	 Smart Investor Das Magazin für den kritischen Anleger	10 Jahre
 HVMAGAZIN Themen & Trends rund um die Hauptversammlung	10 Jahre	 Unternehmer Edition	7 Jahre	 DIE STIFTUNG Magazin für das Stiftungswesen und Private Wealth	7 Jahre
 BONDGUIDE Der Newsletter für Unternehmensanleihen	2 Jahre	 M&AREVIEW MERGERS & ACQUISITIONS • Beteiligungen • Allianzen • Rechtsfragen • Divestments • Private Equity	23 Jahre	 GoingPublic Services	12 Jahre

Geschäftszahlen 2012

Kennzahlen GoingPublic Media AG

- Umsatz: 3,00 Mio. Euro (Vj. 2,77 Mio., + 8,3%)
- Ergebnis (JÜ): 355 TEUR (Vj. 360 TEUR, -1,4%)
- Bilanzsumme: 2.010 Mio. EUR (Vj. 1.989 TEUR)
- Eigenkapital: 1.619 TEUR (Vj. 1.578 TEUR)
- Eigenkapitalquote: 80,6% (Vj. 79,3%)
- Liquide Mittel 31.12.2012: 475 TEUR (Vj. 563 TEUR)

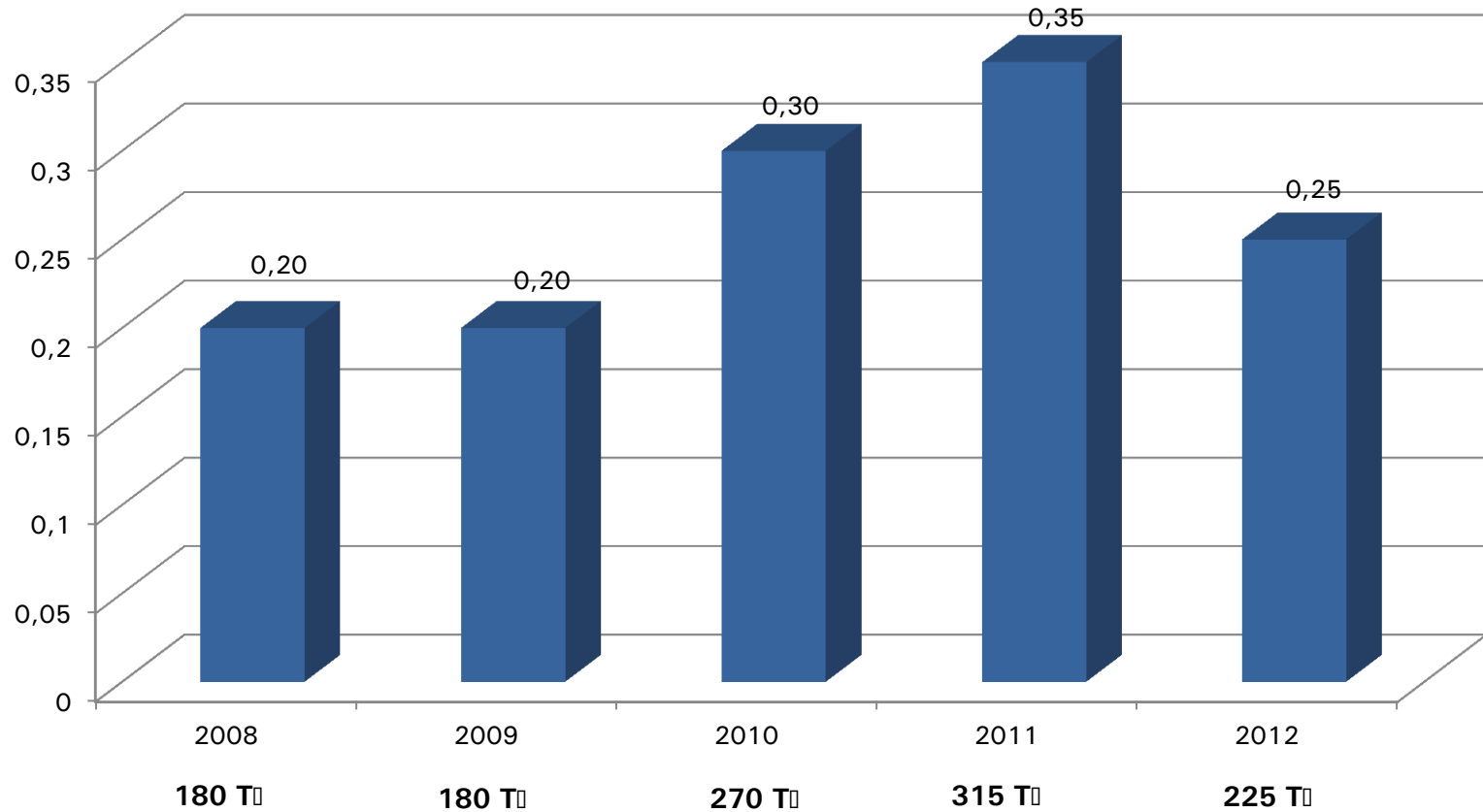
Geschäftszahlen 2012

Kennzahlen GoingPublic Media AG

- EBITDA: 469 TEUR (Vj. 472 TEUR)
- ao. Ergebnisfaktoren:
 - Beteiligungsertrag Smart Investor Media 92 TEUR
 - Beteiligungsertrag DIE STIFTUNG Media 90 TEUR
- Konzernumsatz: 4,23 Mio. Euro
- Konzernergebnis (JÜ): 330 TEUR
- Dividende für 2012e: 25 Cent je Aktie (Vj.: 35 Cent)

Dividendenentwicklung

In EUR (Basis: 900.000 Aktien)



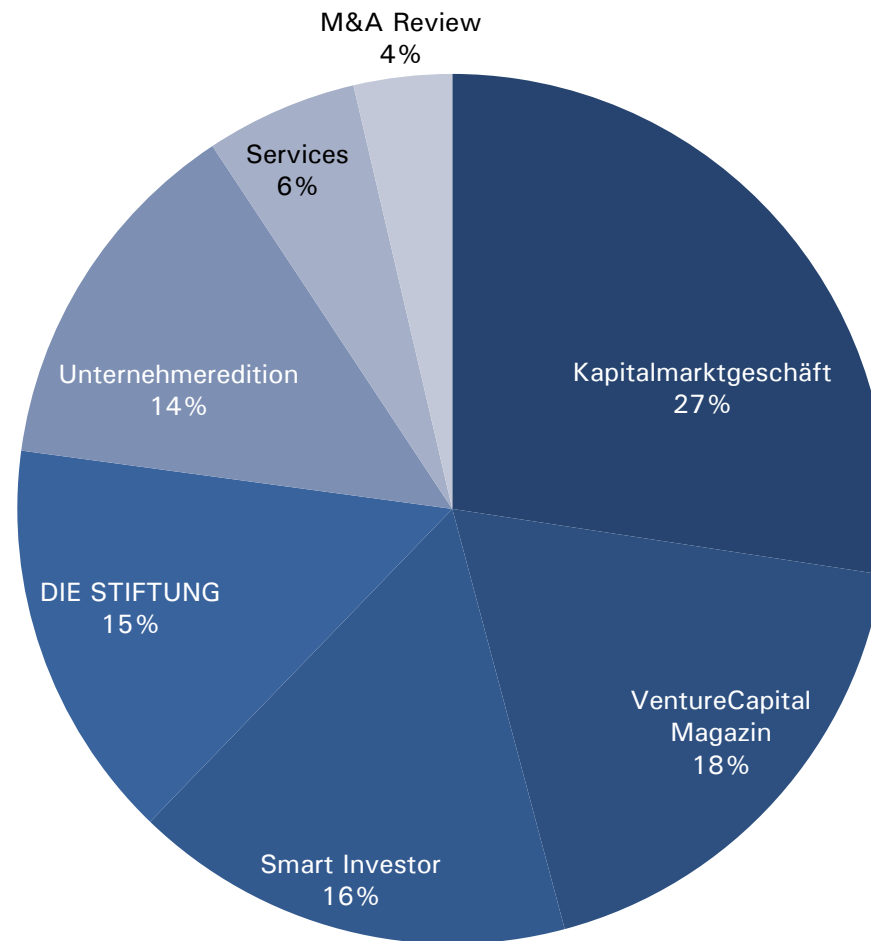
Kumulierte Dividende 2008-2012: 1.170 T

Geschäftszahlen 2012

Umsatzverteilung (Konzern)

▪ Kapitalmarkt-Geschäft	1.156 TEUR (- 0,9%)
▪ VentureCapital Magazin	777 TEUR (+ 3,7%)
▪ Smart Investor	691 TEUR (- 5,6%)
▪ DIE STIFTUNG	629 TEUR (+ 10,4%)
▪ Unternehmeredition	572 TEUR (+ 51,7%)
▪ Services	238 TEUR (+ 22,1%)
▪ M&A Review	154 TEUR (+ 3,4%)

Umsatzverteilung (Konzern)

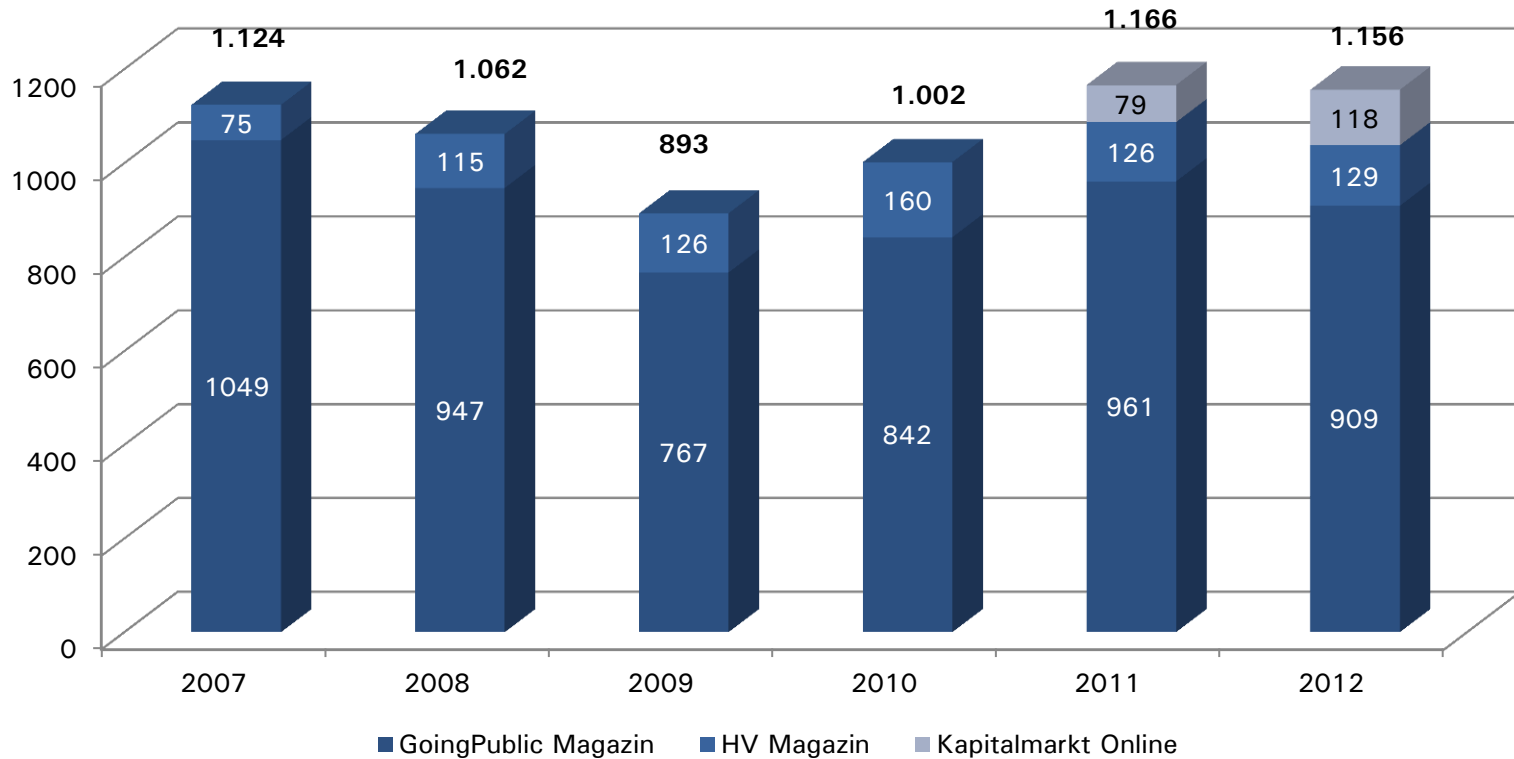


Umsatzentwicklung

Kapitalmarktmedien gesamt

GoingPublic Magazin, HV Magazin, Kapitalmarkt Online

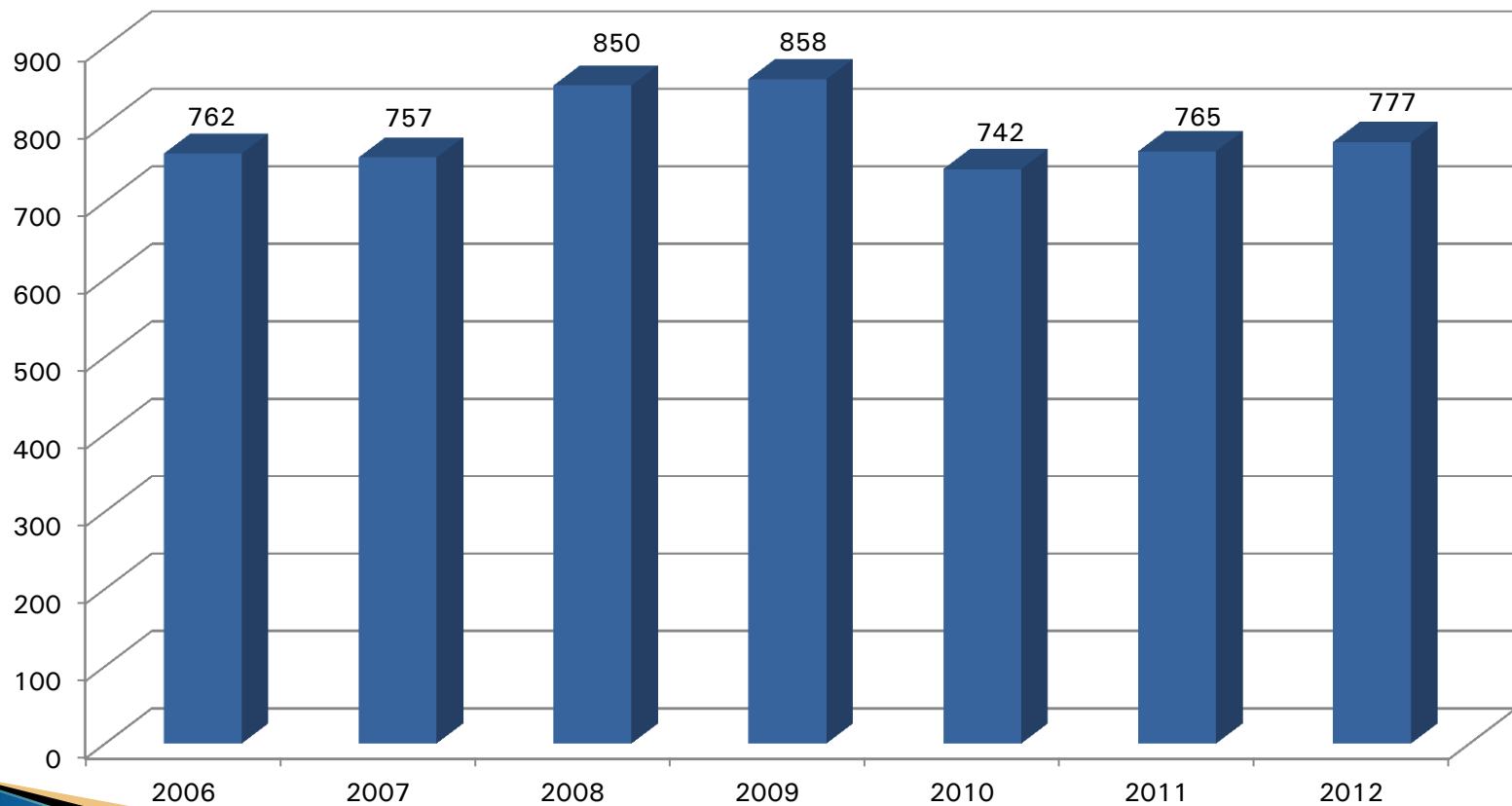
in TEUR



Umsatzentwicklung

VentureCapital Magazin

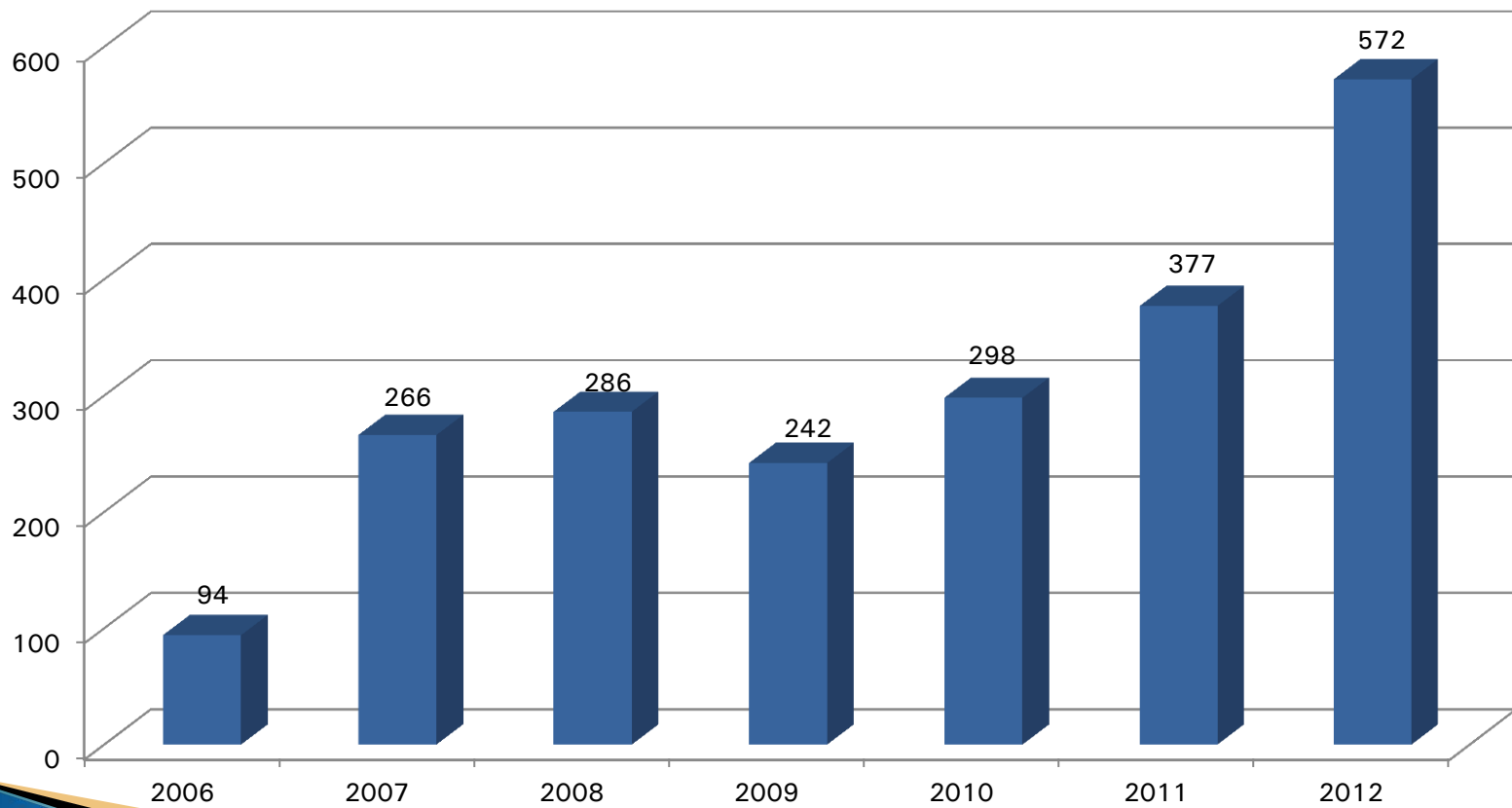
in TEUR



Umsatzentwicklung

Unternehmeredition

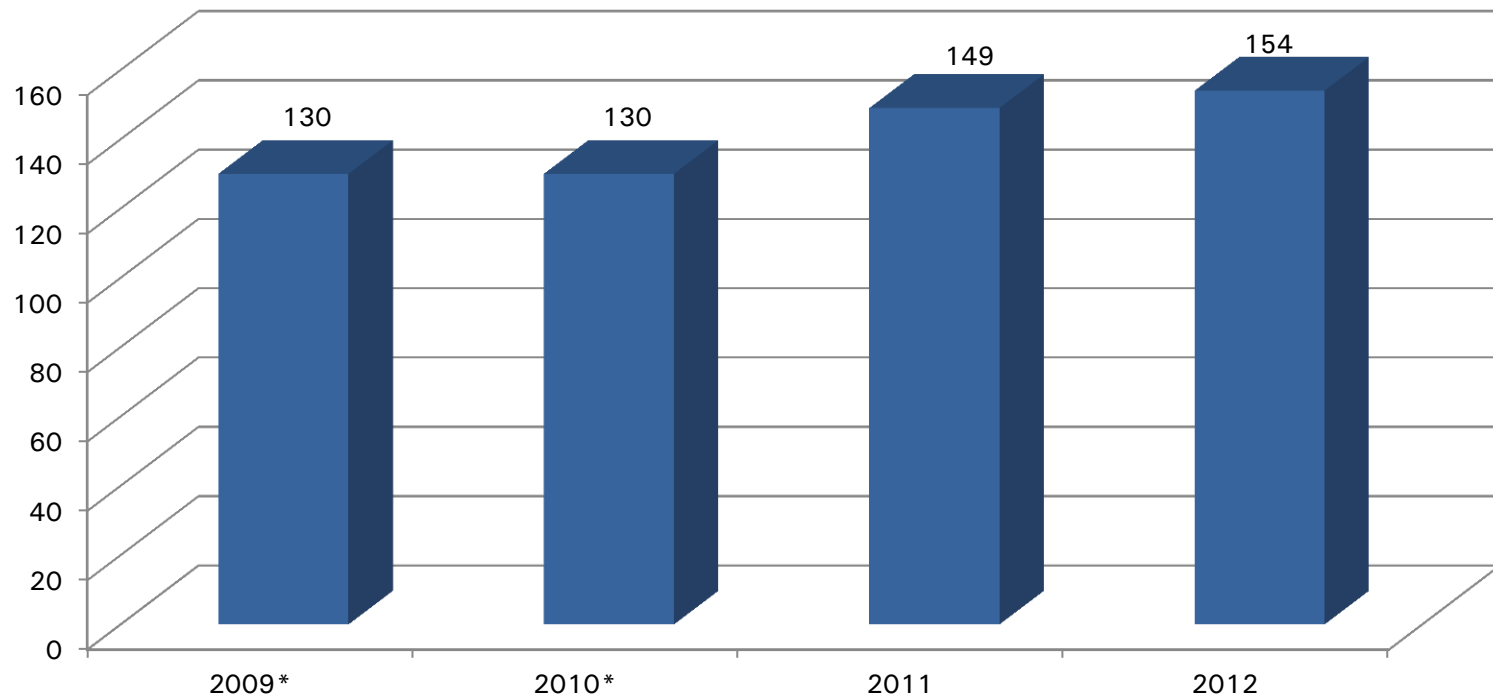
in TEUR



Umsatzentwicklung

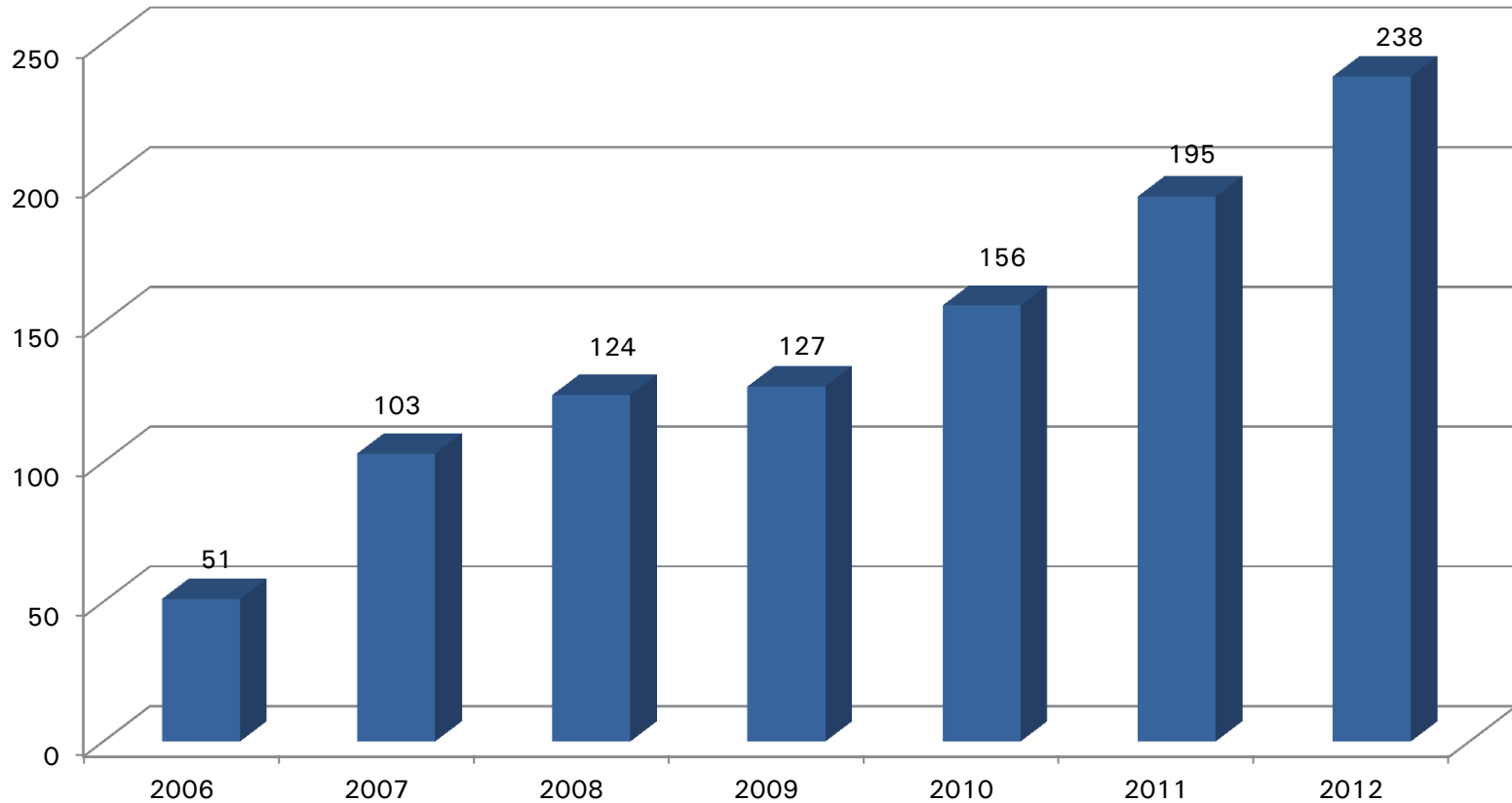
M&A REVIEW

in TEUR



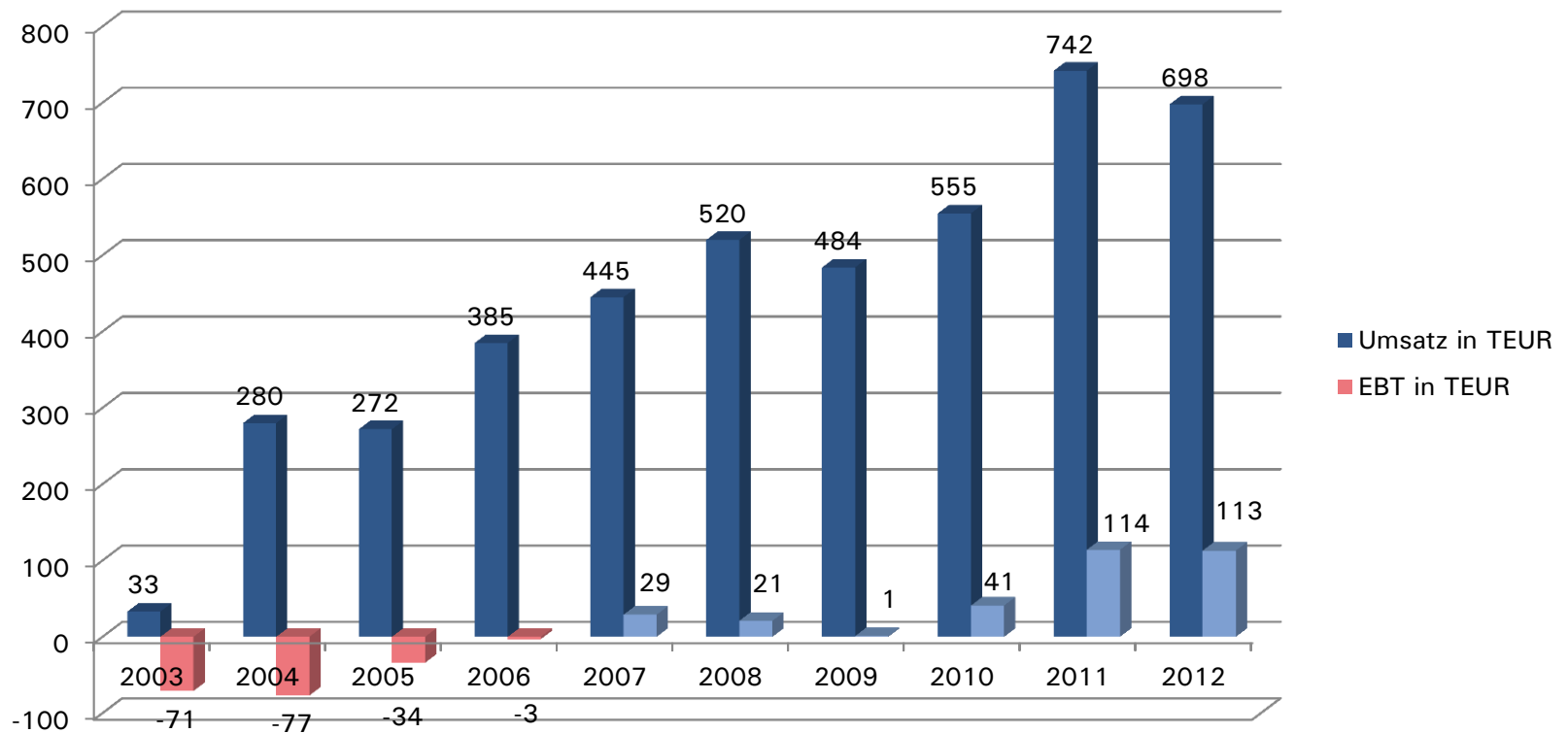
*geschätzter Umsatz im Handelsblatt-Verlag

Umsatzentwicklung Services (in TEUR)



Umsatz-/Ergebnisentwicklung Smart Investor Media GmbH 2003-2012

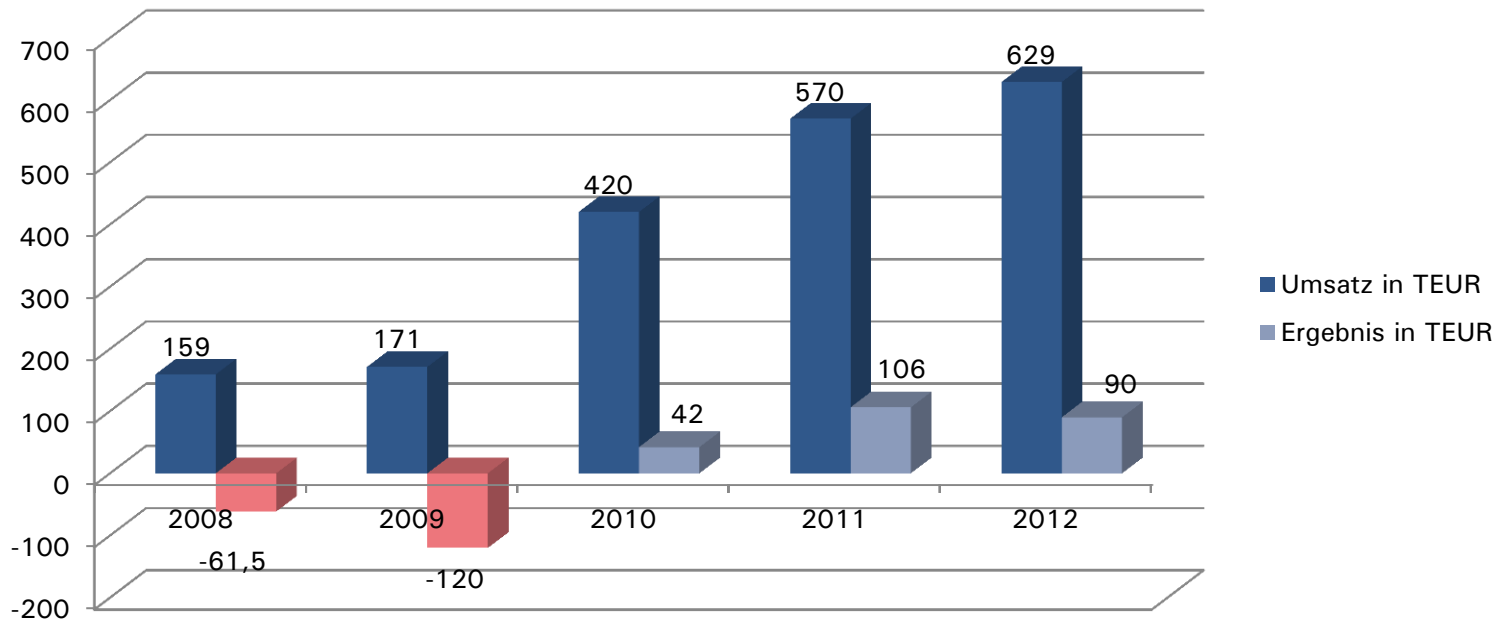
in TEUR



Umsatz-/Ergebnisentwicklung

DIE STIFTUNG Media GmbH 2008-2012

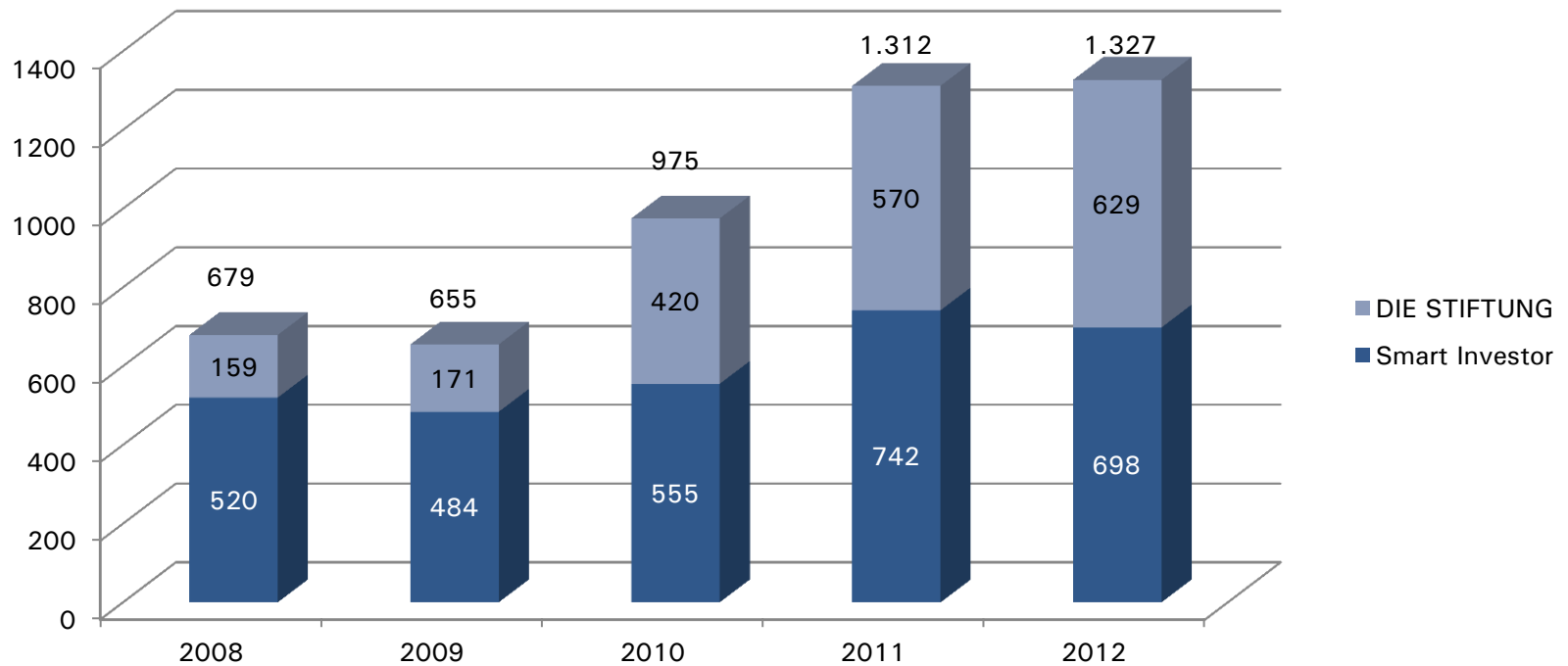
in TEUR



Umsatzentwicklung

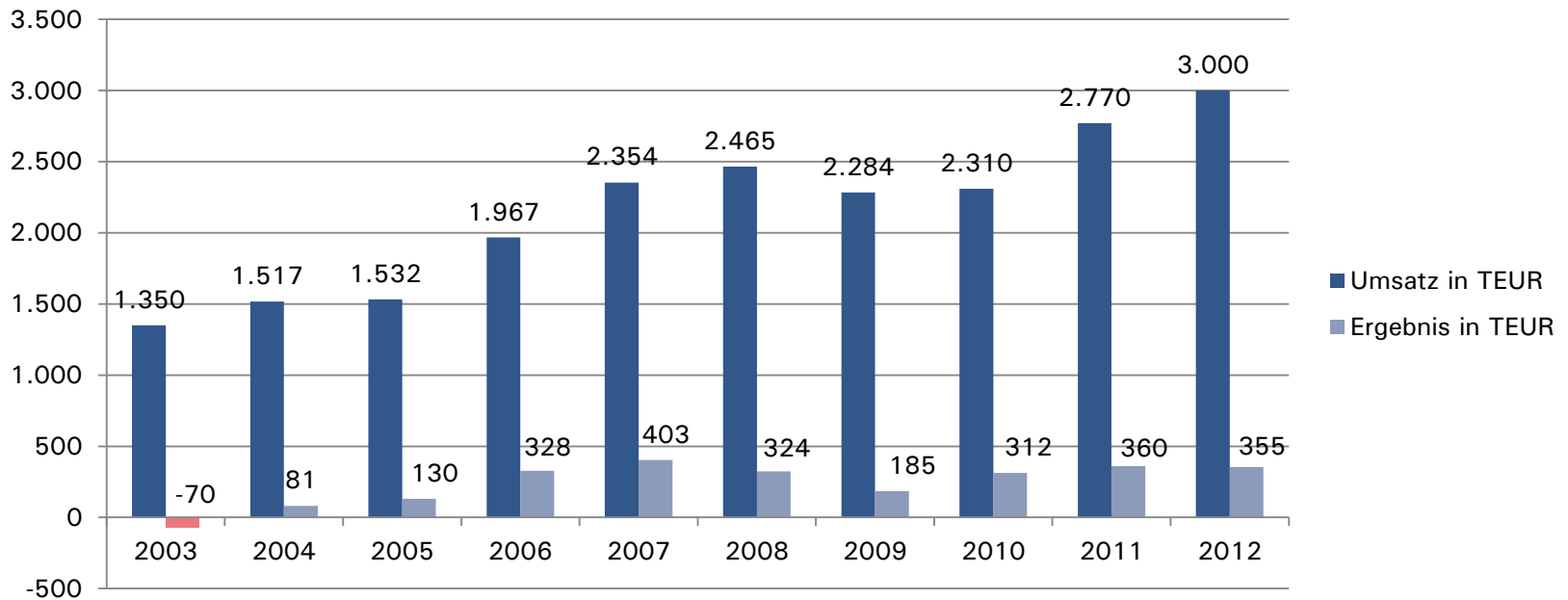
Smart Investor/DIE STIFTUNG

in TEUR



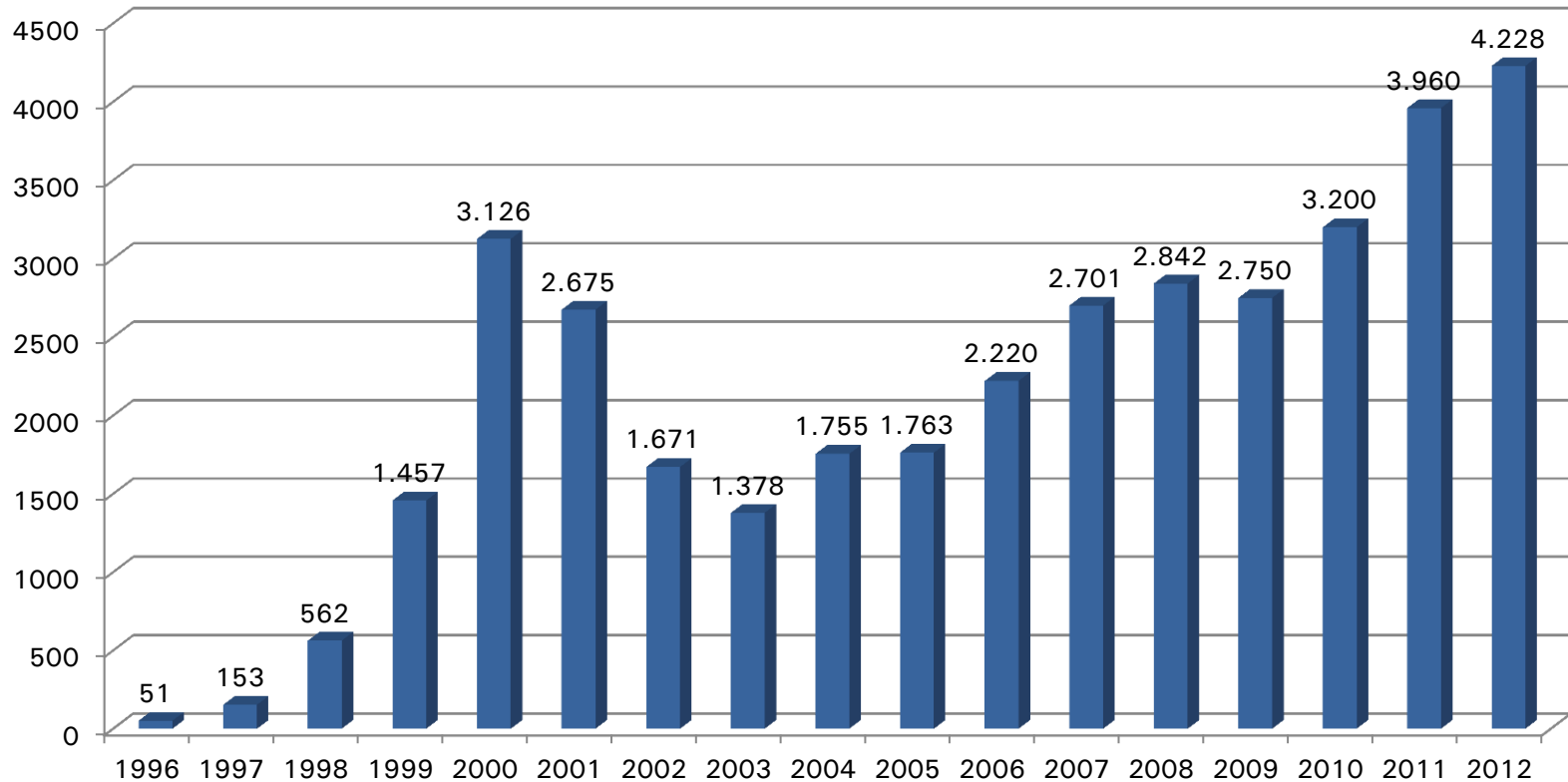
Umsatzentwicklung AG 2003-2012

in TEUR



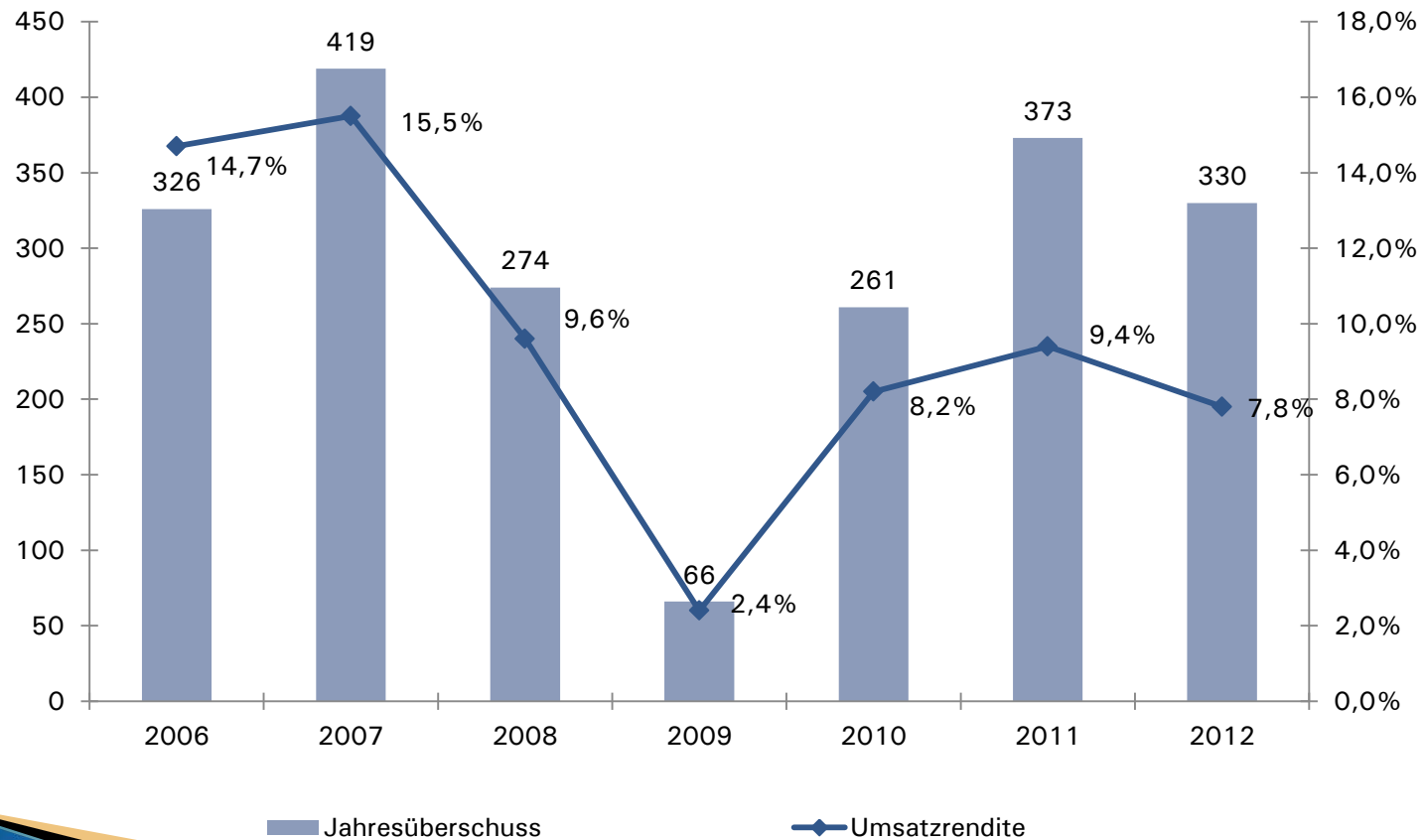
Umsatz 1996-2012 (Konzern)

in TEUR



Jahresüberschuss 2006-2012 (Konzern)

in TEUR



Inhaltsübersicht

2. Unternehmensziele

- Ziele im Überblick
- Agenda 2013

Ziele im Überblick

- Umsatzsteigerung durchschnittlich 10 % + x p.a.
- Ergebnisorientiertes Wachstum
- Nachhaltige Dividendenfähigkeit
- Stabilisierung: Kapitalmarkt, Private Equity, (M&A REVIEW)
- Wachstum: Smart Investor, STIFTUNG, Unternehmeredition
- Etablierung und cross-mediale Aufstellung der Geschäftsmodelle: Print + Online + Event
- Neue Ertragsperspektiven als cross-mediales Verlagshaus

Agenda 2013

- „Aufbruch in die Online-Welt“: Beschleunigung der Internet- und Cross Media-Offensive
- Etablierung von Web-Plattformen, Apps & Co.
- „Revitalisierung“ des Abonnement-Geschäfts
- Lern-, Verbesserungs- und Wandlungsfähigkeit der gesamten Organisation
- Schaffung struktureller Voraussetzungen

Inhaltsübersicht

3. Web-Aktivitäten – Status Quo

- Bestandsaufnahme
- Ziele
- Beispiele

Einstieg

Zwischen „Internet frisst Print“

und

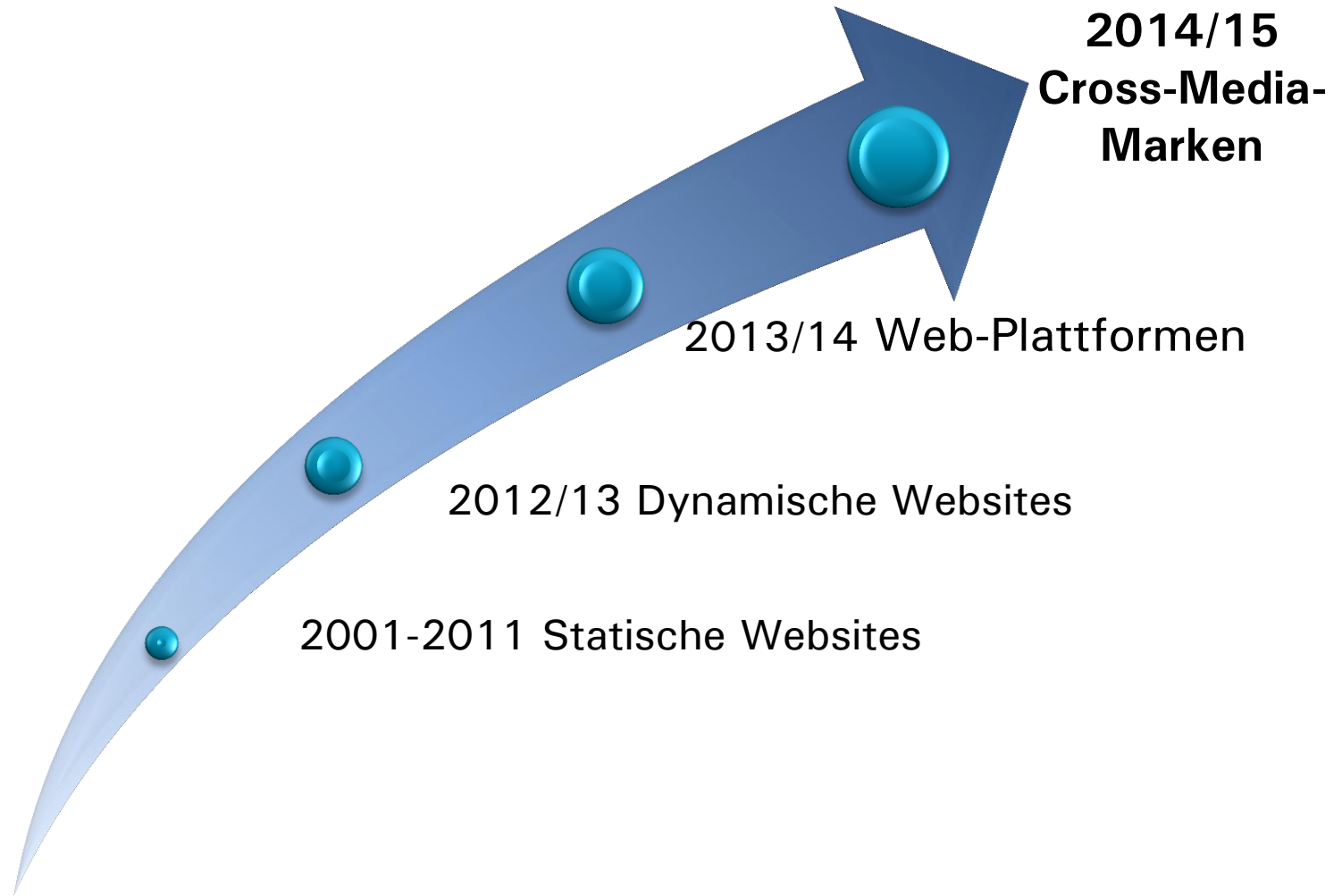
„Print wird es immer geben!“

Fachverlag vor dem **Paradigmenwechsel** (?)

Ziele

1. Sicherung des bestehenden Geschäftsmodells
2. Erweiterung des bestehenden Geschäfts via cross-mediale Aufstellung
3. Entwicklung eines proprietären Online-Geschäfts/Gewinnung neuer Einnahmeströme

Entwicklungsschritte



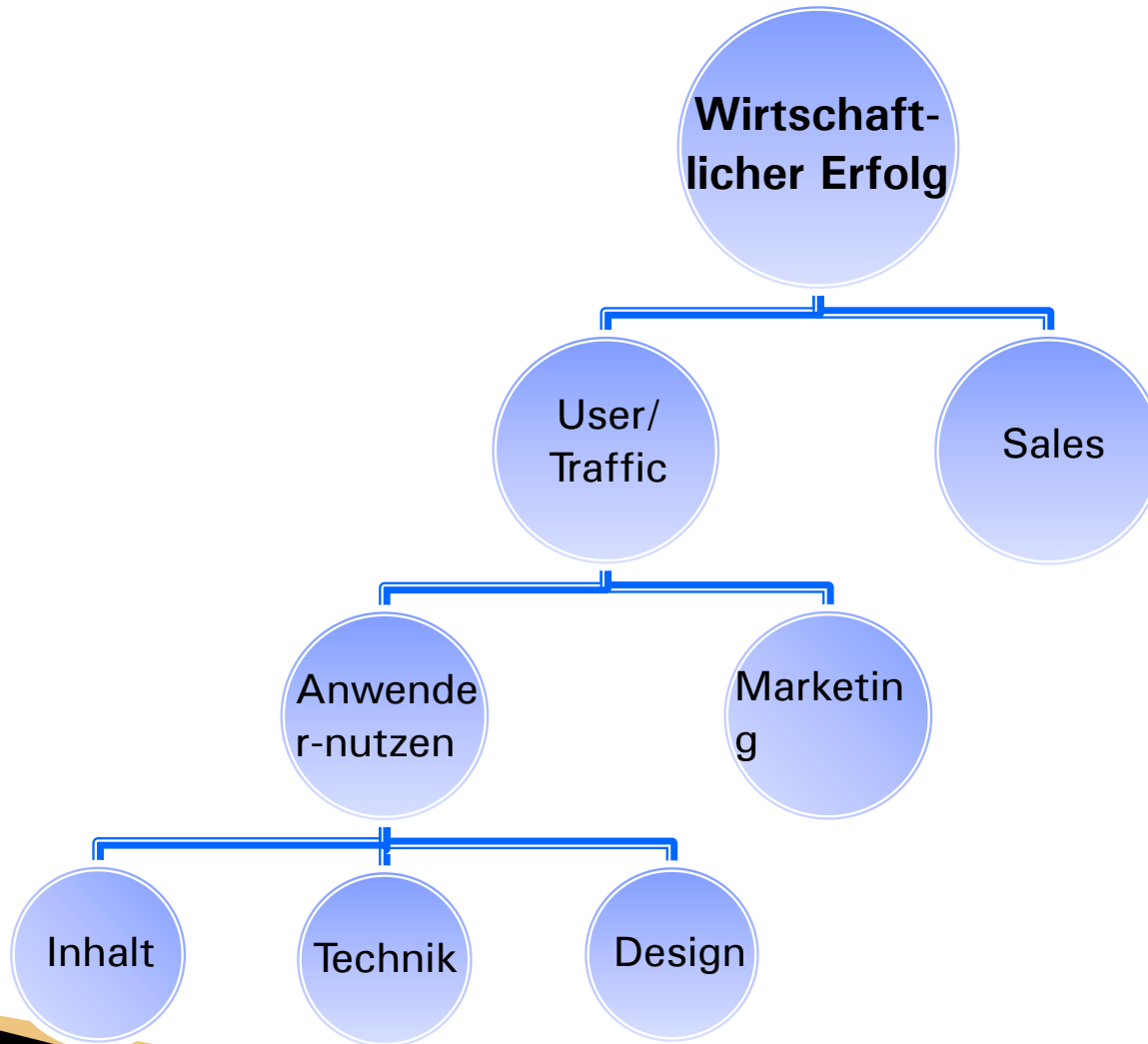
2014/15
Cross-Media-
Marken

2013/14 Web-Plattformen

2012/13 Dynamische Websites

2001-2011 Statische Websites

Geschäftsmodell-Gleichung



6 Web-Plattformen

1. **GoingPublic.de** – das Kapitalmarkt-Portal
(GoingPublic Magazin, HV Magazin, Geschäftsbericht-Service.de, InvestorRelations.de-Newsletter, Zugang zum Bond-Sektor siehe 1a.)
2. **BondGuide.de** – das Portal für Unternehmensanleihen
3. **VC-Magazin.de** – das Portal für Investoren und Entrepreneurere
4. **Unternehmeredition.de** – das Unternehmerportal
5. **Die-Stiftung.de** – das Portal für Stifter und Philanthropen
6. **SmartInvestor.de** – das Portal für den kritischen Anleger

Weitere „Angebote“ im Netz: GoingPublic Media-Website, ma-review.de (Bezahl-Services u.a.), Themen-Website „goingpublic.de/life-science“ u.a.

Grundüberlegung Content-Strategie





1. Der Leser entscheidet über die Art der Content-Nutzung, Plattform der Content-Verbreitung ist nicht (mehr) entscheidend
2. Jeglicher Content kann/darf ins Netz
3. Geschäftspartner-relevanter Inhalt soll ins Netz
4. Aber: Nicht alle Inhalte müssen ins (freie) Netz!
5. Geschlossener Bereich = Full-Service – Exklusivität – High-End

Ziele:



- Bessere Verbreitung – ohne Erhöhung von Seitenzahl und Auflage!
- Mehr Dialog zwischen Autor/Leser sowie Leser/Werbekunde
- Full-Service/geschlossener Bereich ausschließlich für zahlende Nutzer

Online-Umsätze lassen sich erzeugen

Unmittelbar

- Werbung 
- Abonnements 
- Shop-Erlöse 
- E-Paper 

Mittelbar

- Angebote Dritter 
- Jahrespartnerschaften 
- Provisionen 
- Corporate Publishing 

Durch Einsparungen

- Druckkosten
- Versandkosten
- Handling, Lagerhaltung, Logistik (Personalkosten)

Anforderungen an Web-Plattformen

A) Konzeptionelle Anforderungen

1. Eigene Identität (eigener „Claim“, eigene „Relevanz“)
2. Definition von Selbstverständnis und Zielen
3. Zielgruppen-Konzept
4. Inhaltliches Konzept
5. Technik-Konzept
6. Design-Konzept
7. Marketing-Konzept, inkl. Social Media-Konzept
8. Geschäftsmodell und Sales-Konzept

Anforderungen an Web-Plattformen

B) Konkrete Anforderungen, u.a.

1. Geschlossener und offener Nutzerbereich
2. Verfügbarkeit PDF-Archiv
3. Verfügbarkeit von Tablet-Versionen der Magazine
4. Newsletter als Bindeglied zwischen Website, Magazin, Events
5. Nutzung der Social Media-Kanäle (Twitter, Facebook, XING)
6. Shop-System mit individuellem Verkaufskonzept
7. Personelle Aufstellung, u.a. verantwortlicher Mitarbeiter
(> 50 %-Stelle)

Der Weg zur Cross-media-Marke

These: Sobald die Plattformen im Netz

- die gleiche oder annähernd gleiche Attraktivität besitzen („Plattformen geworden sind“) wie die Fachzeitschriften *und*
- die Internet-Aktivitäten zu einer Erhöhung der Leserschaft sowie
- einer zunehmenden Dialogbereitschaft der Leser führen,

lassen sich

- bestehende Erlösströme dauerhaft stabilisieren,
- neue internetbasierte Erlösströme etablieren,
- Herstellungs- und Logistikkosten senken und
- Umsatzrenditen für den Verlag und Tochterunternehmen > 15 % erzielen.

Schritte seit Anfang 2012

- Stelle Leitung Online Business Development
- Einsatz von 4 Mitarbeitern redaktionell/technisch
- Zahlreiche Relaunches und Facelifts
- Aufbau geschlossener Nutzerbereiche (5 von 6)
- E-Paper (fast) aller Magazine
- Aufbau Social Media-Aktivitäten
- Einführung von vier neuen Newslettern
- Etablierung Dienstleister-Netzwerk
- u.v.m.

Websites im Wandel

goingpublic.de: „Das Kapitalmarkt-Portal“

GoingPublic Online

- Investor Relations
- Presse/News
- Jobs
- Stellenmarkt
- FINANCIAL CAREERS
- Medienarten
- Neuemissionen
- Berichte & Specials
- Service

Standpunkt GoingPublic Kolumne

Eigen-Tor 01.08., 07:29

Keine Hauptversammlungen, keine Quartalsberichte, keine Stimmrechte, über die Cayman Islands verschachtelte Tochtergesellschaften mit dem Nachwuchs des Eigentümers, und dazu eine Regelung, wonach der 1878 gegründete Club als „schnell wachsendes Startup“ klassifiziert wird. Falsch geraten, nicht von den International renommierten Börsenplätzen in Ulan Bator oder Kinshasa ist hier die Rede, sondern vom Re-IPO von Manchester United in... New York. [„mehr“](#)

Too vulnerable, too contagious GoingPublic Kolumne

Dubai & Co: only theoretically a considerable source of liquidity & wealth 31.07., 15:01

Dubai the loudly diva and a speedy trading culture with an unprecedented growth, Abu Dhabi the silent conservative power of a successful tribal culture. Dubai, Abu Dhabi, and all other main cities of the gas & oil rich Middle East are aspiring new centers of financial power interested in competing with giants like New York, London, Frankfurt and other important financial hubs in world. [„mehr“](#)

Workday Kurzmeldungen

Größter Börsengang seit Facebook geplant 31.07., 07:28

Der SAP-Konkurrent Workday will Kreisen zufolge im Oktober an die Börse. Es könnte das größte US-IPO seit dem Börsendebüt von Facebook werden. [„mehr“](#)

Fender Kurzmeldungen

IPO unplugged 30.07., 07:26

Der amerikanische Gitarrenhersteller Fender zog seinen angekündigten Börsengang zurück. Grund hierfür seien die schlechten Marktbedingungen. [„mehr“](#)

KTG Energie Kurzmeldungen

Geringerer Erlös 28.07., 07:00

Zum ersten Mal in diesem Jahr ging ein deutsches Unternehmen an die Börse. Im Zuge eines IPOs brachte die börsennotierte KTG Agrar ihre Tochter KTG Energie in Frankfurt aufs Parkett. [„mehr“](#)

Weitere Meldungen News-Archiv >

27.07., 10:13 Deutsche Annington - Mittelfristig Börsengang möglich
 27.07., 09:59 Bundesinvest - Ein strahlender IPO-Kandidat
 26.07., 17:15 Biotech AG - Positiver Rhesusfaktor am Kapitalmarkt
 19.07., 17:37 Sind nach dem IPO in schweres Fahrwasser geraten - Financial Talk mit Alexander von Cramm, CEO, Prime Office KRETAG
 18.07., 12:35 Nächstes China-IPO - Liantec plant Börsengang

BUSE AWARDS 2012

Einsendeschluss 7. September

BUSE Awards 2012

Unsere weiteren Websites

- www.bondguide.de
- www.die-stiftung.de
- www.geschaeftsbericht-service.de
- www.tv-maazin.de
- www.investorrelations.de
- www.ma-review.de
- www.smartinvestor.de
- www.unternehmeredition.de
- www.vc-maazin.de

One Word a Day

See today's word: PG

a) Postgraduale (university student)
 b) Parent (adult)
 c) Parental (dismissive, movie rating)

GoingPublic Magazin Sponsoring Partner 2012

CORPORATE FINANCE PARTNERS

Jetzt bestellen!

GoingPublic Magazin 3 Ausgaben kostenlos!

Smart Investor / Venture Capital

goingpublic.de

Das Kapitalmarkt-Portal

THEMEN - MAGAZINE - NEWSLETTER - SERVICE - EVENTS - LOGIN-BEREICH

AKTUELLE BEITRÄGE

Das ergänzende Schutzzertifikat

Das ergänzende Schutzzertifikat

Der aktuelle Lottostand ist unterhaltsamer

Parasitenfarmen an der Börse: Broest AG

Kolumne - Das Perseus schwingt zurück

Hidden Champions: Reson Green

Hidden Champions: Technologika Systems GmbH

Nachmittagskaffee zeigt winstige Bonität von Staaten

Die Punkte in Zeiten der Krisen

BELEBTESTE ARTIKEL

SPONSORING PARTNERS

BELEBTE THEMEN

Corporate Investor Relations

Hidden Champion

Bilanzierung

older Activism

KapitalLife Science

VIDEOS

PROBEOBUMENT

GoingPublic Magazin

commodities weekly von youmex

youmex

Biogas Nord plant Anleihe

Weges nord plant Anleihe

Anleihe als Finanzierungsinstrument für den Mittelstand

goldf00L entwirft Anleihe im M-access

Überlegung nach der Bestellung eines Verkäufers der Anleihegeber

Kolumne - Die veredelte Eigenemission

1. WERBUNG

IPO/ANLEIHEN

Biogas Nord plant Anleihe

Weges nord plant Anleihe

Anleihe als Finanzierungsinstrument für den Mittelstand

goldf00L entwirft Anleihe im M-access

Überlegung nach der Bestellung eines Verkäufers der Anleihegeber

Kolumne - Die veredelte Eigenemission

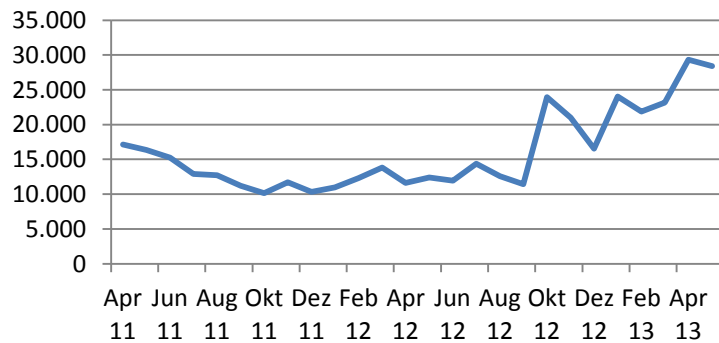


GoingPublic.de

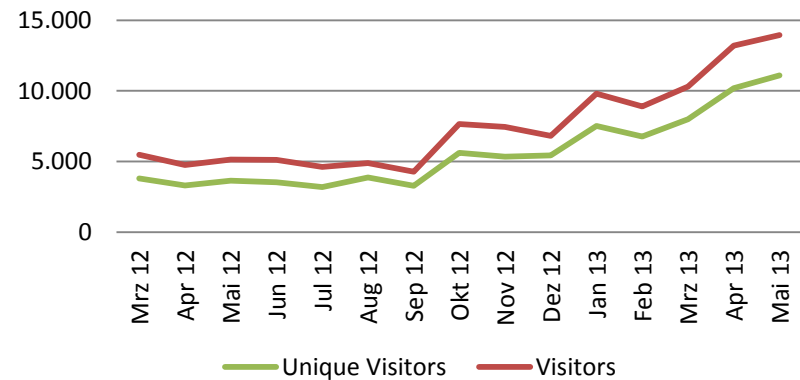
Entwicklung der Nutzerzahlen bis Mai 2013

Monat	Page Impressions	Veränderung ggü. Vorjahresmonat in %	Jahresergebnis kumuliert	Veränderung ggü. Vorjahr in %	Veränderung ggü. Vormonat in %	Visitors	Unique Visitors	Aktionen pro Besuch
Mai 13	28.424	128,88	126.830	107,36	-3,0	13.951	11.088	2,1

Page Impressions



(Unique) Visitors



Websites im Wandel

BondGuide (14-tägig) & BondGuide.de

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Suchbegriff:

Home News Unternehmen & Märkte Branchen Grundlagen Archiv Newsletter-Anmeldung Über uns Mediadaten

News, 22.04.2013

Stiehlmann stößt bei Adler-Übernahme auf Widerstand
Adler-Management bewertet Angebotspreis als nicht angemessen

Nach eingehender Prüfung des Übernahme-Angebots hat die Aufsichtsratskommission der Adler-Gruppe den Angebotspreis von 6,23 je Aktie als nicht angemessen bewertet.

F.A.Z. startet neuen Anleihenindex
Der neu aufgefugte F.A.Z.-Anleihenindex umfasst von 61 Unternehmen

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) hat einen neuen Anleihenindex aufgestellt, der von 61 Unternehmen aus elf Branchen umfasst ist.

Stern Immobilien baut auf Mittelstandsanleihe
Emissionsvolumen bis zu 20 Mio. EUR, Bond mit geplant

Die Stern Immobilien AG bereitet die Bsp Mittelstandsanleihe vor. Das Immobilienunternehmen plant bei der Emission mit einem Mittelsstandsbond bis zu 20 Mio. EUR.

Familienunternehmen Sanha plant Unternehmensanleihe
Essener Sanha GmbH plant Anleihe in Q2, Volumen EUR

Der 1964 gegründete Zulieferer für Sanitärkeramik plant die Ausgabe einer Unternehmensanleihe in Höhe von 10 Mio. EUR im zweiten Quartal 2013.

AKTUELLE NEUEMISSIONEN

Unternehmen	Zinsschritt	Präferenz	Währung
Mer Capital	8,00 %	12	€
Clouze Couderc	8,00 %	12	€
ANW Immobilien	8,00 %	12	€

19. April 2013 Ausgabe 8/2013 Erscheint 14-tägig

BONDGUIDE
Der Newsletter für Unternehmensanleihen

In dieser Ausgabe:

- Vorwort (S. 1)
- Mittelstandsanleihen (S. 2)
- Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen (S. 3)
- Handelsversicherungen & Folgepflichten (S. 3)
- Laage: Teil der wichtigsten Player am Bondmarkt (S. 3)
- BondSub-Marktsport: Zielsetzung (S. 7)
- Wissenswertes über gestörte Bond-Emissionen (S. 8)
- Anleihe im Fokus: Constantin Medien II: Abschlüsse (S. 13)
- Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick (S. 13)
- Impressum (S. 26)

Vorwort

Postponiert der ersten dort notierten Anleihe, brachte es anlässlich des kleinen Jubiläums auf den Punkt: „Wir haben mit dem Entry Standard für Anleihen die Deutsche Börse als international anerkannten Markt für den Anleihemarkt – und das haben wir auch sehr freuen.“ Dies dürfte tatsächlich das Motiv schlechthin sein für Einleihen. Das sich der Düsseldorfer Mittelstandsmarkt als Attraktion für überwiegend namhafte Handels- und Konsummarken herauszeichnen konnte, wurde zwischenzeitlich zwar zu recht vernarrt – doch auch das hätte man anno 2013 nicht mehr. Im Gegenteil: In der Versuchung aktueller Emissionen ist Düsseldorf derzeit non-existent – leider.

Wundbrand

Liebe Leserinnen und Leser,

als am 11. April 2011 der Startschuss für den Entry Standard für Unternehmensanleihen fiel, hatten zunächst nur wenige Personen geglaubt, dass First Mover Bonds (First Mover) innerhalb von einhalb Jahren als „Leitborse“ abgeholt würde. Just diese Woche finden drei weitere Anleihen – Solen, Windreich I und II – aus dem Stuttgarter Anleihegeschäft. In der Vorschau (siehe auch Seite 2 sowie einfach bondguide.de) steht mit Klarheit die Tatsache fest, dass ein öffentlich bekannter Emissioner Bonds zu – in diesem Jahr wieder. Doch der gegenwärtige Blutschwand ist größer als die Frischblutversorgung nachzutragen vermag.

Wiel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bockwinde

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

maxblue
Holen Sie Gold mit maxblue!

ANLEIHEN NEWS MITTELSTANDSANLEIHEN MUSTERREPORT NEWSLETTER GRUNDLAGEN

Suchbegriff:

NEWSLETTER ANBIBEREN
Hier kostenlos 14-tägig BondGuide besorgen!

NEWSSTICKER

29.03	Windreich AG begrüßt Ten...	10,00	+0,00	+0,00
28.03	EYEMAXX Real Estate	10,00	+0,00	+0,00
27.03	German Pellets baut	10,00	+0,00	+0,00
25.03	ALNO baut	10,00	+0,00	+0,00
25.03	S.A.G. baut	10,00	+0,00	+0,00

TOP5 FLOPS

Wert	akt. Kurs	±1	%
Henkel AG	125,23	+5,24	+5,01
Bayer AG	8,0025	+0,08	+0,01
Mediant	35,46	+0,80	+1,71
Save the World	6,70	+0,02	+0,01
Treasure Holding	71,90	+0,25	+0,35

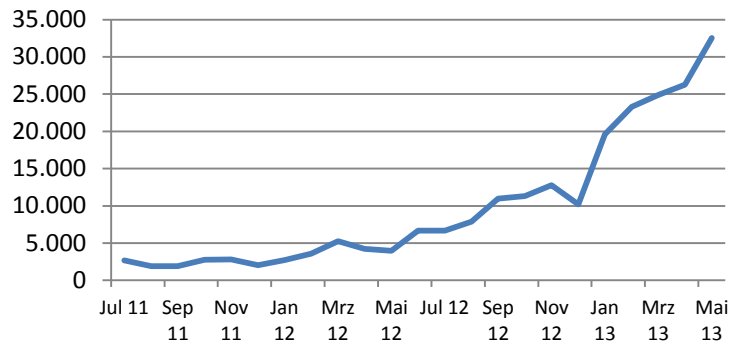
Coming Soon

BondGuide.de

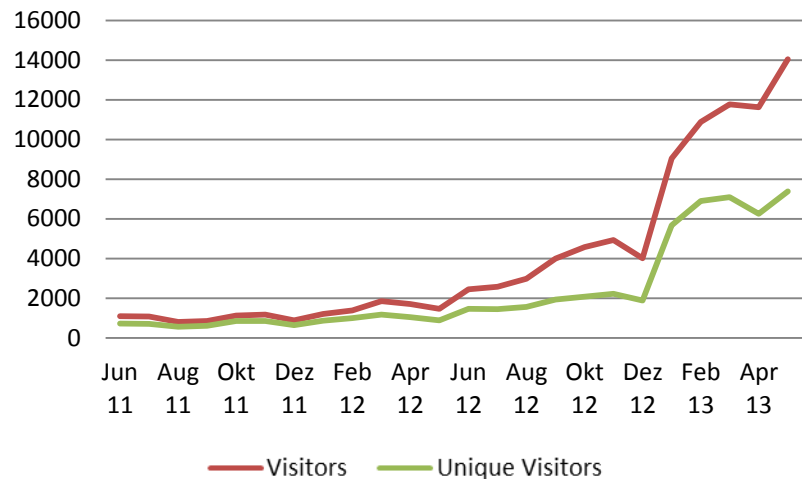
Entwicklung der Nutzerzahlen bis Mai 2013

Monat	Page Impressions	Veränderung ggü. Vorjahresmonat in %	Jahresergebnis kumuliert	Veränderung ggü. Vorjahr in %	Veränderung ggü. Vormonat in %	Visitors	Unique Visitors	Aktionen pro Besuch
Mai 13	32.519	724,31	126.546	524,82	23,8	14.037	7.390	2,5

Page Impressions



(Unique) Visitors



Websites im Wandel

VC-Magazin.de: „Portal für Investoren & Entrepreneur“

The screenshot shows a traditional magazine-style website layout. On the left is a vertical navigation menu with categories like 'Aktuelle Ausgabe', 'Interviews', 'Redaktion', 'Service', and 'Über uns'. The main content area is divided into several columns, each featuring a different article with a small image and a headline. The design is somewhat cluttered and lacks a clear, unified header or footer.

The screenshot shows a modernized website layout. It features a clean, minimalist design with a prominent header containing the site name and navigation links. The content is organized into a grid of articles, each with a clear headline, a small image, and a date. The layout is more spacious and easier to navigate than the previous version.

The screenshot shows the current VC-Magazin.de website layout. It has a very clean and professional appearance. The header is simple and clear, with a large, high-quality image as the main visual element. The text is well-organized and easy to read, reflecting a modern digital publishing style.

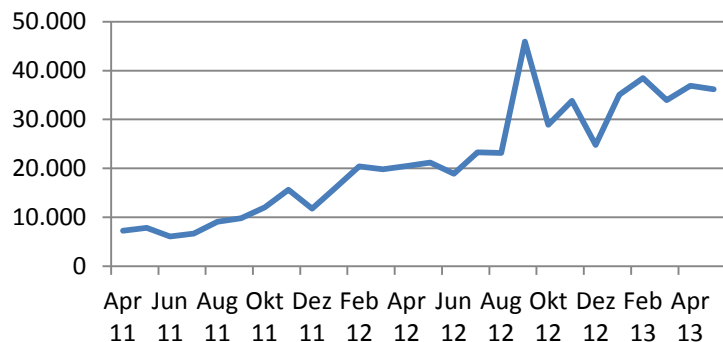


VC-Magazin.de

Entwicklung der Nutzerzahlen bis Mai 2013

Monat	Page Impressions	Veränderung ggü. Vorjahresmonat in %	Jahresergebnis kumuliert	Veränderung ggü. Vorjahr in %	Veränderung ggü. Vormonat in %	Visitors	Unique Visitors	Aktionen pro Besuch
Mai 13	36.169	70,62	180.487	84,12	-1,9	14.101	11.121	2,7

Page Impressions



(Unique) Visitors



Websites im Wandel

Die-Stiftung.de: „Portal für Stifter & Philanthropen“

MAGAZIN DIE STIFTUNG
 Überblick Service Nachrichten Archiv Abonnement Mediadaten

Aktuelle Ausgabe

17. November 2009
European Pension Funds Congress

Editorial

Zukunftsfähige Stiftungen

Liebe Lesenden und Leser,

Spricht man dieser Tage mit Stiftung Ausblick für das Jahr 2010 und darf Gefühle Mancha berichten von ernst befürchteten negativen Auswirkungen, lassen den Stiftungsbörsen der verg. ungebrochen erscheinen und verweist nur wenige Einschränkungen. Diese 1 den Stiftungstrends 2010 bilden den S

Vorbild folgendes zu sagen. Je im Absatzweises interessiert, desto kann Diskurs erlaubt sein. Impulsgeber für lungen auf Zeit kann unsere Kolmer sein (siehe S. 119)

Möglichweise werden Stiftungen kü Kooperationen, eventuell sogar Funten

DIE STIFTUNG
 - Abonnement
 - Korrespondenz-Abonnement
 - Kostenloses Probeheft
 - Gratis-Abonnement für Stiftungen
 Jetzt bestellen!

Unsere weiteren Webpages
 www.goingpublic.de
 www.hv-magazin.de
 www.investorrelations.de
 www.smartinvestor.de
 www.unternehmensdaten.de
 www.vc-magazin.de

DIE STIFTUNG
 Magazin für das Stiftungswesen und Private Wealth

Home Magazin "DIE STIFTUNG" Nachrichten Archiv Abonnement Events Links Kontakt Mediadaten Steuerspannweite

Sonderausgabe Familienunternehmen & Stiftung (2. Jg.)

Willkommen beim Internaturlad des Magazins DIE STIFTUNG. Das Magazin ist die größte Auflage mit 971 161 172 weiteren Geisteswissenschaften unabhangige Publikation rund um das Stiftungswesen in Deutschland, sterreich und der Schweiz mit den Schwerpunkten Vermögensanlage fur Stiftungen, Strategie- und Managementthemen sowie Stiftungsbildungen fur kundliche und Vermogern mit Familienunternehmen. Es erscheint seit 2009 zweimonatlich und versteht sich als kompakter Praktiker und Branchenratgeber sowie als Plattform fur Stifter und Finanzdienstleister. DIE STIFTUNG Media GmbH ist ein Tochterunternehmen des Finanzzeitungsverlags GoepPublic Media AG, Munchen.

Nachrichten
 12.07.2011
 „Wir wollen junge Menschen stark machen“
 Im Gesprach mit Toward Lagarde Oliver Kahn ubert seine neue Rolle als Stifter in der Jugendfue.
 Oliver Kahn gehort zu den bekanntesten und erfolgreichsten Fußballern, die... [mehr]

Aktuelle Ausgabe
 12.07.2011
ARD fragt Stiftungs-Stelle
 Um eine Stelle einer Otto-Brenner-Stiftung ist ein heftiger Meinungskampf entbrannt. Die Luferspurung stellt fest, dass selbst bei ublichen rechtlichen Sanktionen die sogenannte Prominenz jab 2011... [mehr]

Partner 2011
 13.07.2011

Bleiben Sie auf Kurs

Das Rechnungsbuch fur Stiftungen
 Die Stiftungen sind alle Rechts- und Organisationsfragen im Stiftungswesen. Sie sind jetzt!

DIE STIFTUNG
 Magazin für das Stiftungswesen und Private Wealth

Startseite Magazin Abonnement Anzeigen Termine StiftungsWissen Kontakt

Jahres-Partner 2012

Suchbegriff

In der aktuellen Ausgabe: **Reifenmanagement für Stiftungen**

Der Rentenmarkt verändert sich: Die Bonität von EU-Staaten wird zu einem nicht zu unterschätzenden Risikofaktor und institutionelle Anleger nehmen immer häufiger minimal negative Verzinsungen in Kauf.

Um langfristig den Erhalt des Stiftungsvermögens zu gewährleisten, müssen Stiftungen ihr Vermögen strukturieren. Aktien, obriefmarkte sowie Wandelanleihen und Immobilieninvestments sind als Interessensmittelpunkt. Die MA von der STIFTUNG befragen | finden Sie im aktuellen Renner 58.

Archivsuche

03.04.2012
 Wandel als Chance – Was Stiftung Kapitalvermogern können können: Nachrichten aus Stiftungswirtschaft
 Munster
 Nachdringliche Rechtsabsturkung im letzten Monat zu bevorstehenden Fachtagung Stiftungen kamen am Donnerstag, 03. April 2012, im Haus der Nahrungswirtschaft zusammen, um... [mehr]

03.04.2012
 Welche Stiftungen fur Fast-Track-Abonnement?

die-stiftung.de
 Portal für Stifter und Philanthropen

Abonnements | Anzeigen | Stiftungs-Dat | Leserbriefe | Kontakt | Sitemap | RSS

Suchbegriff

Magazin Service Wissen Termine Stiftungsfruckstuck Shop Meine Stiftung-Login

Recht & Steuern Projekte & Praxis Stiftung & Vermogen International

Rettet die Hamburger Marchentagel!
 Dr. E. A. Langen-Stiftung geht die Tragenerbde des erlogenen Kulturprojektes ab

Unsere Jahres-Partner
 Mit diesen Partnern... erobert die Stiftungswelt!

Nachrichten aus dem Stiftungswesen
 16.04.2013
Menschenwurde-Preis der Roland Berger Stiftung an Frauenrechts-Aktivistinnen verliehen
 Weitere Auszeichnung fur Judisches Museum Berlin
 Bundesreprasentant Prof. Dr. Ingeborg Lamert uberrichte heute in Berlin den mit 1 Mio. EUR dotierten „Roland Berger Preis fur Menschenwurde 2012/13“ an die indische Frauenrechts-Organisation... [mehr]

16.04.2013
Ziel: Internationalisierung der Geistes- und Sozialwissenschaften
 Forum, Tagungsreihe, Praktiker und Max-Milner-Stiftung

International
 Putin greift durch
 Eine Steinung zum Gebaren des russischen Staates gegenuber deutschen Stiftungen
 Russland: Geld, andeln, andeln...

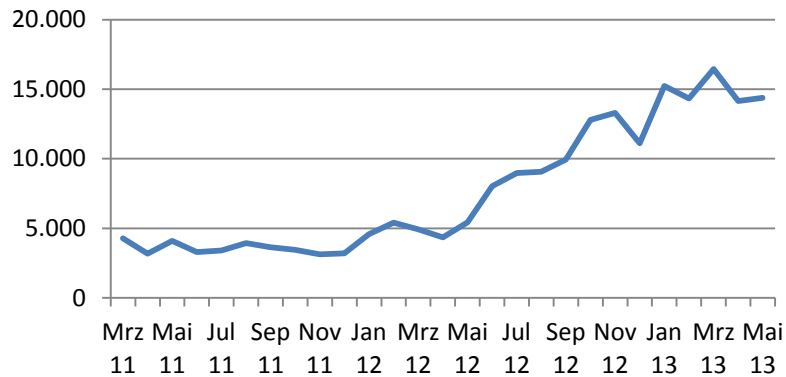
Termine
 18. April 2013, 09:00, Die Tur Reichert, Marlene Turwiese 19. April 2013, Leipzig, Plenarsitzung am unteren Markt, 09:00 bis 10:00 Uhr
 Mittelschweiches Businessstruck in Leipzig und Jena
 16.05. April 2013, Stuttgart
 Invest 2012
 22. April 2013, 9:00-10:00, Spaten-Fabrikanten AB, Ankerstr. 10, Halle 4, Thuringer Stiftungstag
 Weitere Termine

Die-Stiftung.de

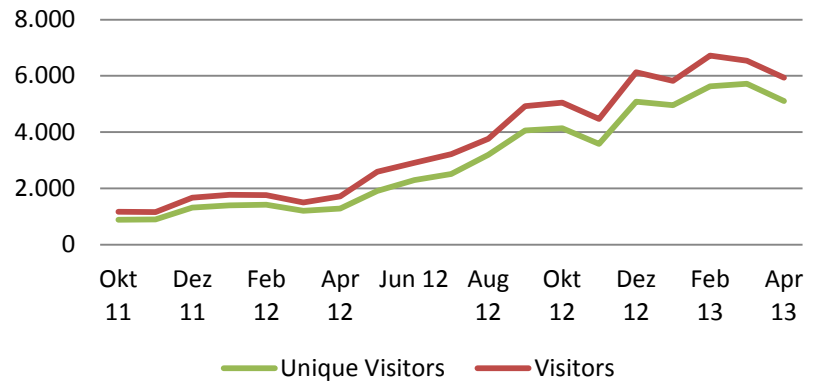
Entwicklung der Nutzerzahlen bis Mai 2013

Monat	Page Impressions	Veränderung ggü. Vorjahresmonat in %	Jahresergebnis kumuliert	Veränderung ggü. Vorjahr in %	Veränderung ggü. Vormonat in %	Visitors	Unique Visitors	Aktionen pro Besuch
Mai 13	14.371	164,85	74.556	202,13	1,6	5.940	5.101	2,5

Page Impressions



(Unique) Visitors



Websites im Wandel

unternehmeredition.de – die Unternehmerplattform

Blick nach vorn (Ausgabe 3/2010)
 Obwohl sich der Sturm der heftigsten Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit gelegt hat, sind dessen Auswirkungen noch längst nicht überstanden. Zwar ermutigt die Konjunktur langsam auf niedrigerem Niveau. Steigende Umsätze und positive Stimmungsbilder signalisieren: [mehr](#)

Eine Branche hat Hochkonjunktur (Ausgabe 3/2010)
 Das professionelle Management von Krisen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Experten für Restrukturierung und Sanierung haben zurzeit viel zu tun. Die Zahl der Insolvenzen steigt im Nationalen der Finanz- und Konjunkturrisiko. Kostensenkungen und das Überdenken der Geschäftsstrategie zählen ebenso zu den Aufgaben wie die Sicherung der Finanzierung und die Verbesserung der Kommunikation zu den Gelegenen. [mehr](#)

.90% der Überzeugungsarbeit sind Psychologie" (Ausgabe 3/2010)
 Interview mit Rechtsanwalt Horst Piepenburg, Insolvenzverwalter
 Horst Piepenburg ist bereits seit 23 Jahren Insolvenzverwalter und zählt zu den renommierten Experten seines Metiers. Die Kanzlei Piepenburg & Gertling hat die heute etwa 2.000 Insolvenzfälle bearbeitet. Im Interview spricht er über die Arbeit als Insolvenzverwalter und aktuelle Trends. [mehr](#)

Dr. Patrick Adenauer, Präsident, Die Familienunternehmer – ASU e.V.: Das „Familienunternehmer-Prinzip“ (Ausgabe 3/2010)
 Unternehmerische Freiheit und Verantwortung
 Unsere Freiheit ist untrennbar verbunden mit der Verantwortung für unser eigenes Handeln und auch die Folgen dieser Handlungen. Dieses ethische Verantwortungsprinzip unserer Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung betonen gerade die Familienunternehmer in ihren Unternehmen tagtäglich. [mehr](#)

Turnaround-Finanzierung (Ausgabe 3/2010)
 Optionen des Financial Restructuring, wenn das Geschäftsmodell stimmt
 Die Wirtschaftsentwicklung hat merklich angezogen, und die Stimmung insbesondere in produzierenden Branchen ist so gut wie lange nicht mehr. Dennoch können wir davon ausgehen, dass es in Kürze zu einer Neuauflage dieses mit primär finanziell getriebener Restrukturierungen kommen wird. [mehr](#)

Mit Private Equity aus dem Credit Crunch (Ausgabe 3/2010)
 S&B Group GmbH: Vom Produzenten im Vermögensklassen für zum

Unsere weiteren Weblogs
www.dsa-tftrund.de
www.goingpublic.de
www.fv-magazin.de
www.investorrelations.de
www.kreativinvestor.de
www.vc-magazin.de

Abonnement

Jetzt bestellen!
 GoingPublic
 Investoren
 VC-Magazin
 Smart Investor
 2 Ausgaben kostenlos! Jetzt bestellen!

Aktuelle Ausgabe
 Unternehmer Edition
 Restrukturierung 2011
 Inhalt: Insolvenzrecht, Editorial, Leitartikel, Vorwort, Redaktion, Unternehmensdiagnostik, Interviews, Unternehmensstandpunkte, Finanzierung, Fallstudien, Steuern & Recht, Lexikologie, Über uns, Ziele & Zielgruppen, Themen & Inhalte, Team & Firmengrafik, Jobs & Praktikanten, Service

Unternehmer Edition
 Know-how für den Mittelstand

Home | Themen | Nachrichten | Termine | Service | Partner | Über uns | Shop

ASU kritisiert Steuerpläne von SPD und Grünen
 Laut dem Verband „Die Familienunternehmer – ASU“ würden die Vermögenssteuervorschläge von SPD und Grünen Unternehmen massiv Eigenkapital und damit die Möglichkeit zu Innovationen... [mehr](#)

Verstärkung für Alvarez & Marsal
 Die internationale Managementberatung Alvarez & Marsal (AM) baut ihr Deutschlandgeschäft aus. Johann Stinner wird das Top-Management verstärken. Der 46-Jährige verfügt über 15-Jährige... [mehr](#)

Wie finanzieren sich Familienunternehmen?
 Es klingt banal und ist plausibel: Eine ausreichende Kapitalausstattung ist das Wachstum bei Unternehmen begrenzt. Doch vor allem für Mittelständler könnte die Kapitalaufnahme über Bankkredite... [mehr](#)

Family Offices als Finanzierungspartner
 Neue Art von Beteiligungskapital etabliert sich zunehmend
 Von Karsten Zippel, Mitglied des Vorstandes der Aquin & Cie, A Angelsichts der Marktvolatilitäten der letzten Jahre und der hieraus resultierenden verschärften Kontrollauflagen (Stichwort Basel II + III) sind die meisten Bankinstitute damit beschäftigt, ihre Bilanzen zu bereinigen, und haben in Folge die Kreditvergabe zunehmend eingeschränkt. Der Mittelstand muss sich daher seit geraumer Zeit nach alternativen Finanzierungspartnern umsehen, um die notwendigen Mittel für sein Wachstum aufnehmen zu können. Wenn die Unternehmensgröße für die Emission von eigenen Anleihen nicht

22.04.2013, Panorama
 19.04.2013, Personalie
 19.04.2013, Rückblick
 17.04.2013, Finanzierung

Inhalte teilen: Facebook, Twitter, LinkedIn, YouTube, Email, Print

Magazin | Abo | Termine | Shop

22013 Mittelstandsfinanzierung 2013 (11-Jg.)
 Zum E-Paper
 Archivsuche
 Jetzt bestellen

"Schüler im Chfesssel" 2013

Unternehmer Edition
 DIE ANGEN
 UNTERNEHMEN
 EAU

Rekordteilnehmerzahlen in Bayern – Schüler und Unternehmer zeigen sich höchst zufrieden [mehr](#)

Jahres-Partner
 WP Board & Finance

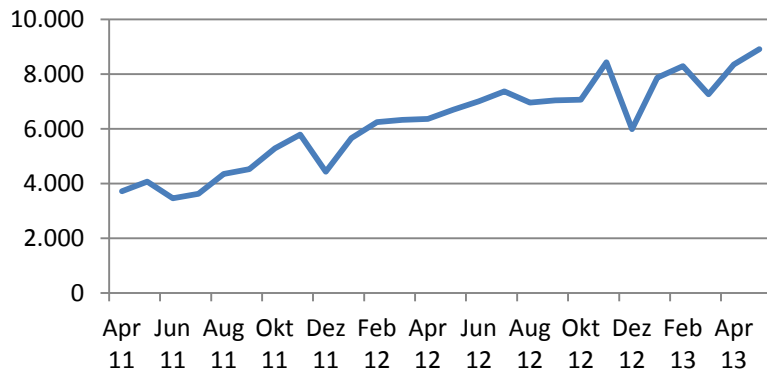


UnternehmerEdition.de

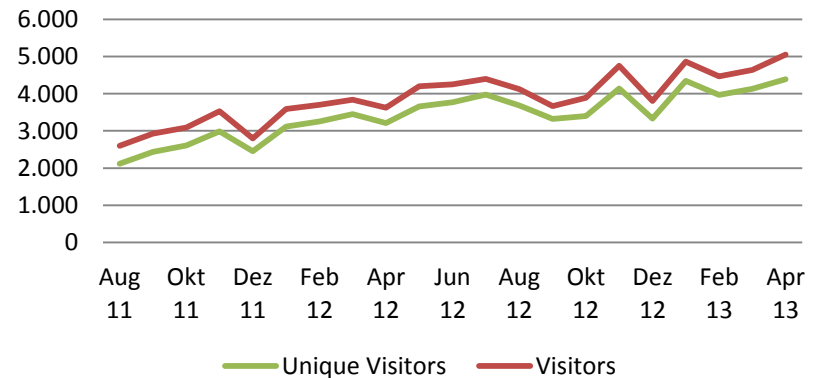
Entwicklung der Nutzerzahlen bis Mai 2013

Monat	Page Impressions	Veränderung ggü. Vorjahresmonat in %	Jahresergebnis kumuliert	Veränderung ggü. Vorjahr in %	Veränderung ggü. Vormonat in %	Visitors	Unique Visitors	Aktionen pro Besuch
Mai 13	8.911	33,04	40.686	30,07	6,7	5.221	4.573	1,8

Page Impressions



(Unique) Visitors



Websites im Wandel

smartinvestor.de – Full-Service für Abonnenten

Smart Investor
Das Magazin für den kritischen Anleger

Abonnement | Smart Investor Weekly | Interview
Mediadaten | Smart Investor Vision | Hintergrund
Impressum | Analyse | IR-Center | Heft Inhalt

Oh Schreck! Smart Investor Weekly
Die Griechen wollen wegl? 10.05.2011, 18:51
In den vergangenen Tagen war wieder einmal Hellas, die Wiege der europäischen Kultur, in aller Munde. Unsäglich Gerüchte über einen bevorstehenden Austritt aus der Eurozone oder einen drohenden Schuldschnitt sorgten für das eine oder andere bange Gesicht in Brüssel. [mehr](#)

Kuhhandel statt Stabilitätsorientierung Smart Investor Weekly
„Super-Mario“ zur EZB 03.05.2011, 18:17
Mit der Diskussion um den Nachfolger des EZB-Chefs Trichet und der wahrscheinlichen Durchsetzung Mario Draghis werden die üblichen politischen Mechanismen wieder offenbar. Mit Draghi wird auf Trichets Stuhl jemand Platz nehmen, der keine Stabilitätsakzente setzen wird. [mehr](#)

Die Chinesen schaffen Werte Smart Investor Weekly
– die Amerikaner schaffen Schulden 26.04.2011, 18:46
Am heutigen 25. Jahrestag von Tschernobyl wird einer offensichtlichen Katastrophe gedacht. Andere Katastrophen – wie die Verschuldungsspirale in den USA – verlaufen schleicher, weil sie von der Politik künstlich verzögert werden. Die Chinesen jedenfalls fühlen sich zunehmend unwohl in USD-Investments und wollen ihre Devisenreserven diversifizieren. [mehr](#)

Widerspenstige im Norden Smart Investor Weekly
Einsichten im Westen 19.04.2011, 18:18
Die Isländer lehnten es vergangene Woche ein zweites Mal ab, für die Verluste der Briten gerade zu stehen, die Finnen entdecken ihre „wahre“ Natur und der Ratingagentur Standard & Poor's scheint zu dämmern, dass die USA ein Schuldenproblem haben könnten. [mehr](#)

Fressen oder gefressen werden Smart Investor Weekly
12.04.2011, 17:23
In den vergangenen Tagen und Wochen häuften sich die Meldungen über angekündigte, beabsichtigte und erwartete M&A-Deals. Viele Unternehmen sitzen auf hohen Bargeldreserven, die es jetzt zu investieren gilt. [mehr](#)

Unsere weiteren Websites
www.die-stiftung.de
www.geschäftsbericht-service.de
www.nolimpUBLIC.de
www.hv-magazin.de
www.investorrelations.de
www.ma-review.de
www.unternehmeredition.de
www.vc-magazin.de

Stellenmarkt
eFINANCIAL CAREERS
Die Finanz-Jobbörse

Smart Investor Sonderausgaben und -beilagen

Smart Investor - das Magazin
Jetzt 2 Ausgaben gratis!

Smart Investor
Das Magazin für den kritischen Anleger

Mein Smart Investor Login
Benutzername: *****
Passwort: **********
Anmelden

Magazin | Highlights | Weekly | Abo | Shop | Mein Smart Investor

„Value Investing – Zwischen Theorie und Praxis“

Smart Investor – Das Magazin für den kritischen Anleger.

Hier finden Sie die komplette Archiv unserer Hefte, Sonderhefte und Sonderbeilagen, die Highlights früherer Ausgaben und vieles andere mehr. Zudem können Sie hier unseren wöchentlichen Newsletter „Smart Investor Weekly“ kostenlos und unverbindlich bestellen. Viel Vergnügen beim Stöbern wünscht Ihnen das Team von „Smart Investor“.

Weekly 25.07.2012
Autor: Ralf Frenn, Ragn Matlack
Smart Investor Weekly 30/2012: Rating mit nur einem Auge – Moody's senkt Ausblick für Deutschland
Man mag über die Motivation von Rating-Agenturen trefflich streiten. Die Mahnung für Deutschland geht zwar in Ordnung, aber wo bleibt die Abstufung der USA? [mehr lesen](#)

Weekly 18.07.2012
Autor: Ralf Frenn, Ragn Matlack
Smart Investor Weekly 29/2012: Deutschland und der IWF – das Konjunkturrunder, das keines ist
Oder: Wie auch der IWF Deutschland bearbeitet, damit sich das Land immer tiefer in die aussichtslose Euro-„Rettung“ verstrickt. [mehr lesen](#)

Weekly 11.07.2012
Autor: Ralf Frenn, Ragn Matlack
Smart Investor Weekly 28/2012: In der Ruhe liegt die Kraft – vom Lob der Entschleunigung
Oder: Wie das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) „gute“ Ratschläge, offenen Druck und naaiforsche Unverschämtheiten erstmal abperlen lässt. [mehr lesen](#)

Weekly 04.07.2012
Autor: Ralf Frenn, Ragn Matlack
Smart Investor Weekly 27/2012: Deutsche Sparschweine auf der Schlachtbank – Börsen feiern
Oder: Warum das ernste Einklinken und offene Ausbitten der Kämdein zu einem vorübergehenden Kursfeuerwerk führte. [mehr lesen](#)

Probabo mit 2 kostenlosen Ausgaben!

Teilen Sie smart investor und lernen Sie eine Seite der Origin kennen, die Sie im Internet kaum noch finden werden – durch ein kostenloses Probabo.

Zur Bestellung

Archivsuche im smart investor

Durchsuchen Sie alle bisher erschienenen Smart Investor Publikationen.

Suche

GENIOS

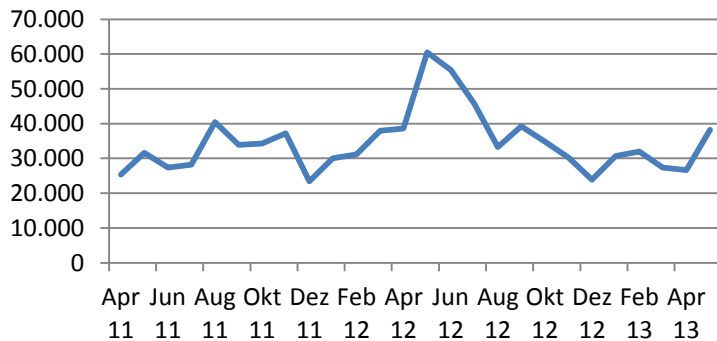


SmartInvestor.de

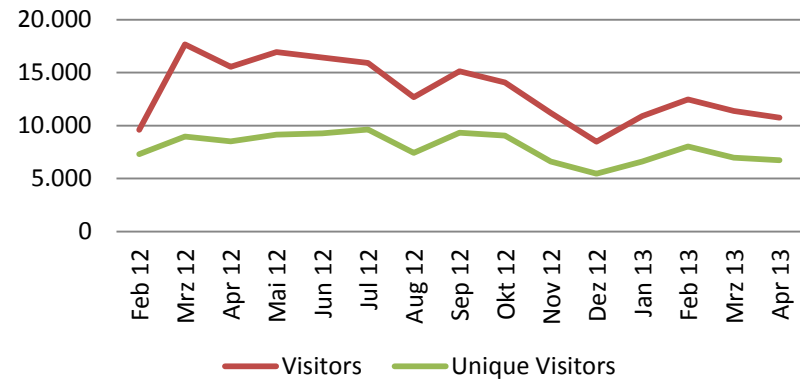
Entwicklung der Nutzerzahlen bis Mai 2013

Monat	Page Impressions	Veränderung ggü. Vorjahresmonat in %	Jahresergebnis kumuliert	Veränderung ggü. Vorjahr in %	Veränderung ggü. Vormonat in %	Visitors	Unique Visitors	Aktionen pro Besuch
Mai 13	38.271	-36,75	154.991	-21,77	44,5	12.231	7.469	3,2

Page Impressions

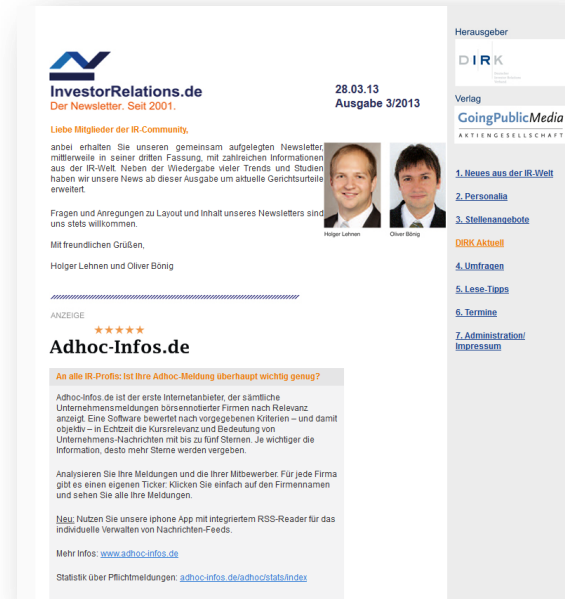
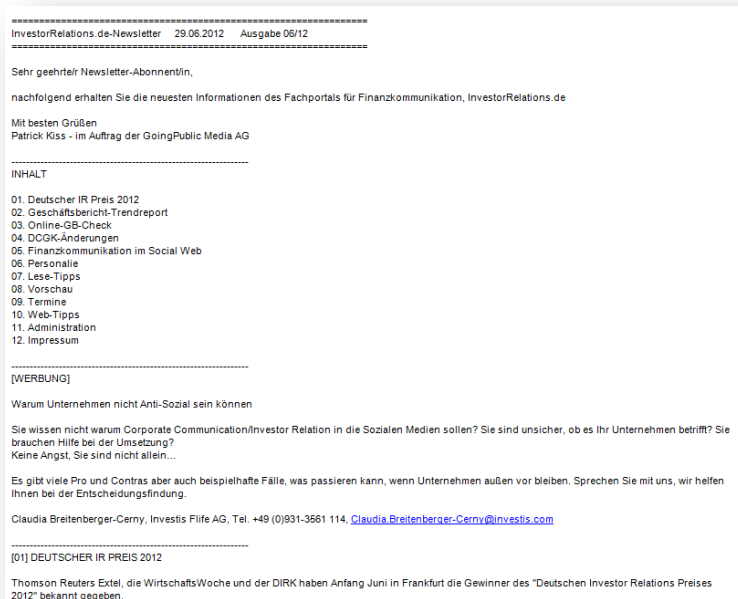


(Unique) Visitors



Newsletter im Wandel

InvestorRelations.de-Newsletter (2001-3/2013)



„Alte“ Newsletter

IR.de – SmartInvestor Weekly – Private Equity Flash



InvestorRelations.de
Der Newsletter. Seit 2001.

30.04.13
Ausgabe 4/2013

Liebe Mitglieder der IR-Community

Der Umgang mit Social Media in der IR war in den letzten Jahren ein viel diskutiertes Thema. Kosten, Nutzen und nicht zuletzt rechtliche Bedenken waren Gegenstand der Diskussion. Die US-Börsenaufsicht SEC hat nun Twitter, Facebook und Co. als mögliche IR-Tools zur Publikation von kursrelevanten Informationen bezeichnet. Man darf gespannt sein, welche Auswirkungen die SEC-Meldung auf die Social-Media-Aktivitäten von IR-Akteuren in den USA hat. Zwar ist diese Auffassung der SEC nicht auf den europäischen Markt übertragbar, doch ist abzuwarten, ob der Einsatz von Social Media dadurch auch hierzulande erhört wird. Mehr dazu und zu weiteren aktuellen Geschehnissen in der IR-Welt lesen Sie in der aktuellen Ausgabe unseres monatlichen Newsletters.

Fragen und Anregungen zu Layout und Inhalt unseres Newsletters sind uns immer willkommen.

Mit freundlichen Grüßen,
Holger Lehnen und Oliver Böing

(1) Neues aus der IR-Welt

Verstärkter Einsatz von Social Media in der IR?

Eine trockene Meldung der amerikanischen Börsenaufsicht SEC könnte die Kommunikation zwischen Unternehmen und Anlegern verändern: Am 2. April stellte die SEC klar, dass Social-Media-Kanäle „geeignete Methoden für die Kommunikation mit Investoren seien.“ Die Folgen für die IR-Arbeit erörtert Dr. Wigen Sasazar [hier](#).



Einen Überblick über Social-Media-Einsatz-Möglichkeiten erhalten Sie im [White Paper](#) der Message Bank.

Der Contentdienst Bloomberg hat auf die Verknüpfung der SEC hin bereits Twitter in ihre [Wall-Street-Terminals](#) für Finanzinformationen integriert.

Der Einsatz von IR-Apps wird wohl hingegen noch auf sich warten lassen. Eine Umfrage des US-Marktforchungsunternehmens Rivali ergab, dass nur 5% der befragten internationalen Investoren derzeit eine IR-App nutzen; immerhin 25% können sich jedoch vorstellen, innerhalb der nächsten Jahre eine entsprechende Anwendung auf ihren Smartphones oder Tablet zu installieren.

[Mehr lesen >>>](#)

Herausgeber
DIRK
Verlag
GoingPublicMedia
ARTIENGESELLSCHAFT

1. **Neues aus der IR-Welt**

2. **Personalia**

3. **Stellenangebote**

DIRK aktuell

4. **Leser-Tipps**

5. **Termine**

6. **Administration/ Impressum**

Smart Investor
Das Magazin für den kritischen Anleger

SIW 19/2013: Profis versus Privatanleger?

Oder: Know-how-Vorsprung schützt vor Fehler nicht

Jubel über Hochkurse

Angesichts neuer Höchstkurse beim DAX jubilierten die Börsianer. Nach dem M „ein neues Hoch ist Anzeichen für einen neuen Bullenmarkt“ werden die zahlreiche Newsletter von Analysten, Vermögensverwaltern und Anlageberatern mit zurechtlichen Botschaften versandt. Und die heute erschienene Ausgabe von „Focus Money“ titelt mit „Uns steht eine historische Aktienrally bevor Wohlbermerkt mit einem Ausrufezeichen und nicht etwa mit einem Fragezeichen Und als Untertitel liest man dort die Aufforderung: „Ja, Sie sollten jetzt kaufen!“

Das Stimmungsbild unter den Profis ist flächendeckend ziemlich optimistisch, keine Frage. Die Privatanleger dagegen halten sich weiter vornehm zurück. Das war aber auch während der gesamten Aufwärtsbewegung deren Grundhaltung. Wie geht es also nun weiter? Werden die professionellen Börsianer richtig liegen oder doch die eher verhalten gestimmten Privaten? Welche Frage?! Natürlich haben die Profis einen großen Wissensvorsprung und insofern seien deren Einschätzungen auch deutlich höher zu gewichten – möchte man meinen.

Anzeige:

Der Biotech-Sektor wird erwachsen



Wir bleiben vorsichtig

PE Flash | VC-Magazin.de
Donnerstag, 16. Mai 2013


Private Equity Flash
Der Newsletter von VC-Magazin.de

Liebe Leserinnen und Leser,

der konstruktive Dialog mit den Limited Partnern - nicht nur dann, wenn das Fundraising wieder ansteht, sondern kontinuierlich über die gesamte Fondslaufzeit - ist heute ein wichtiger Erfolgsfaktor für Private Equity-Fondsmanager. In der aktuellen Marktlage halten die LPs das Heft in der Hand und treten entsprechend selbstbewusst auf. Für die GPs gilt es, den Informationsbedürfnissen der Investoren nachzukommen und den Datenfluss aufrecht zu erhalten. Diese Notwendigkeit hat offenbar an die 30 Beteiligungsgesellschaften weltweit dazu veranlasst, einen neuen Branchenverband zu gründen: AllExchange Alliance hat als erste Amtshandlung einen Datenstandard veröffentlicht, mit dem sich Informationen einheitlich sammeln und analysieren lassen. Wir sind gespannt, wie gut das Tool bei Fondsmanagern und ihren Investoren ankommt.

Die Generalsekretärin des europäischen Branchenverbands EVCA Dörte Höppler spricht im Interview über die Zukunft der europäischen Venture-Branche und erläutert das neue Dachfondsmodell, für das der Verband in Brüssel wirbt. Weitere Themen in dieser Woche: Die erst im letzten Jahr gegründete German Startups Group hat in vier Monaten vier Investments getätigt, die mio AG hat ihre Kapitalerhöhung abgeschlossen, und windeln.de kreppten den konservativen deutschen Drogenmarkt um.

Viel Spaß beim Lesen wünscht




Susanne Gläser, Redaktionsleiterin

Inhalt

News
Aktuelle Beiträge
Termine

Kontakt

Anzeige



JETZT ANMELDEN!

INNOVATION SUMMIT
28. Juni 2013
Industriepark Höchst, Frankfurt am Main
www.innovationssgfd.de

Neue Newsletter

KapitalmarktUpdate – LifeScienceUpdate – Stiftogramm

WWW.GOINGPUBLIC.DE | IPO NEWS | ANLEIHEN | E-PAPER | TERMINE | SERVICE | NEWSLETTER

KapitalmarktUpdate

Der Newsletter von goingpublic.de

AUSGABE 1/2013, FREITAG, 15. FEBRUAR 2013

Liebe Leser,
 nachfolgend erhalten Sie als Bezieher des IPO im Fokus-Newsletters die erste Ausgabe von KapitalmarktUpdate, dem neuen Newsletter von goingpublic.de. Künftig versorgen wir alle Interessierten alle zwei Wochen freitags mit Neuigkeiten aus der Financial Community. Wir würden uns freuen, wenn Sie zukünftig auch zu den regelmäßigen Beziehern dieses Newsletters zählen würden.

Registrieren Sie sich einfach und unkompliziert über [diesen Link](#). Wenn Sie sich nicht registrieren, erhalten Sie künftig keinen KapitalmarktUpdate-Newsletter mehr.

Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zu unseren neuen Online-Angeboten? Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Viel Spaß bei der Lektüre
 Oliver Böniig



Personalia

- [Blinder verlässt die C.I.R.A.](#)
- [Haußrok-Geschäftsführer Gerhard Harder verstorben](#)

[» Mehr Meldung](#)

Events

- 20.-21.2. Kongress BIO-VII in Oberhausen
- 21.-22.2. DIRK-Mitgliederversammlung

LIFE SCIENCES | TERMINE | SHOP | E-PAPER | MEDIADATEN | NEWSLETTER | GOINGPUBLIC.DE | KONTAKT

LifeSciencesUpdate

Märkte • Finanzierung • Investment

AUSGABE 4/2013, 17. APRIL 2013

Guten Tag Herr Böniig,
 stabile Zahlen für die Biotechbranche trotz eines schwierigen Umfeldes wurden diese Woche in den Reports von Ernst & Young für den deutschen Markt und von BioM für Bayern präsentiert. Als Bereich mit großem Wachstumspotenzial gilt nach wie vor die personalisierte Medizin, der wir Ende Mai eine eigene Sonderbeilage im VentureCapital Magazin widmen.

In den nächsten Wochen gibt es zahlreiche Life-Sciences-Veranstaltungen. Treffen Sie uns z.B. auf der EuroMedtech oder den Deutschen Biotechnologietagen.

Empfehlen Sie unseren Newsletter „LifeSciencesUpdate“ in Ihrem Netzwerk weiter!

Auf Ihr Feedback freuen sich
 Karin & Markus Hofelich
lifesciences@goingpublic.de

Jetzt bestellen



Special Healthcare 2013
 (7. Jg. 9,80 €)



STIFTOGRAMM

der Newsletter von die-stiftung.de

Termin Tipps | Serie | Projekte & Praxis | Stiftung & Vermögen | Magazinhighlights

Alles neu macht der Mai – fast



Noch ein Newsletter. Das werden sich viele denken, die das Stiftogramm zum ersten Mal im Postfach vorfinden. Anfangs dachten wir auch so, aber wir irren. So dringend Stiftungen Hilfestellung und Ideen beim Projekt „Professionalisierung des Dritten Sektors“ brauchen, so umfangreich müssen sie sich informieren. In Magazinen wie DIE STIFTUNG, auf Internet-Portalen wie [die-stiftung.de](#), auf Veranstaltungen wie dem Stiftungsführertag.

Grundlegend in der Stiftungsszene ist der Gedanke der Vernetzung, daher reichen einzelne Bausteine, in denen Informationen angesammelt werden, nicht aus. Sie müssen zusammengeführt werden – und genau das leistet das Stiftogramm, unser brandneuer Newsletter, der aktuelle Themen aus dem Dritten Sektor aufgreift und kommentiert. Ursprünglich wollten wir diesen STEP nennen, indem wir einfach die Anfangsbuchstaben von Stiftung, Engagement und Philanthropie zu einem Kunstwort zusammenführten. Leider hat uns hier das Markenrecht einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das Stiftogramm macht aber auch was her und wird von nun an jeden ersten Dienstag im Monat an die Bezieher versandt. Apropos Bezieher: Wer sich für den Newsletter anmelden möchte, der kann dies auf [die-stiftung.de](#) tun. Einfacher geht es kaum. Was erwartet Sie inhaltlich? Ein Ausblick auf die Highlights der kommenden Ausgabe von DIE STIFTUNG, ein Verweis auf eine aktuell laufende Serie wie zum Beispiel „Sportler als Stifter“, eine Analyse aus dem Vermögensbereich sowie Veranstaltungstipps.

Nun wünschen wir Ihnen eine stets spannende Lektüre und freuen uns auf Ihre Meinung zum Stiftogramm.

Herzlichst

 Tobias Karow, Verlagsleiter

ATZSPB
 Ich setze auf Qualität und Konsistenz.
 Rajiv Jain, Fund Manager of the Year*



Herrn Rajiv Jain für seine herausragenden Leistungen als „European Global Equity Fund Manager of the Year“ ausgezeichnet.

MONSIEUR



Inhaltsübersicht

4. Aktie

- Zahlen Q1/2013
- Kursentwicklung
- Aktionärsstruktur

Geschäftszahlen 2013

GoingPublic Media AG – Zahlen zum 31. März 2013

- Umsatz: 592 TEUR (Vj. 716 TEUR, -15,6%)
- Ergebnis: -64 TEUR (Vj. +53 TEUR)
- EBIT: -66 TEUR (Vj. +46 TEUR)
- EBITDA: -35 TEUR (Vj. +98 TEUR)

Konzern – Zahlen zum 31. März 2013

- Umsatz: ca. 830 TEUR (Vj. 1,0 Mio. EUR, -17%)
- Ergebnis: -60 TEUR (Vj. +99 TEUR)

Geschäftszahlen 2013

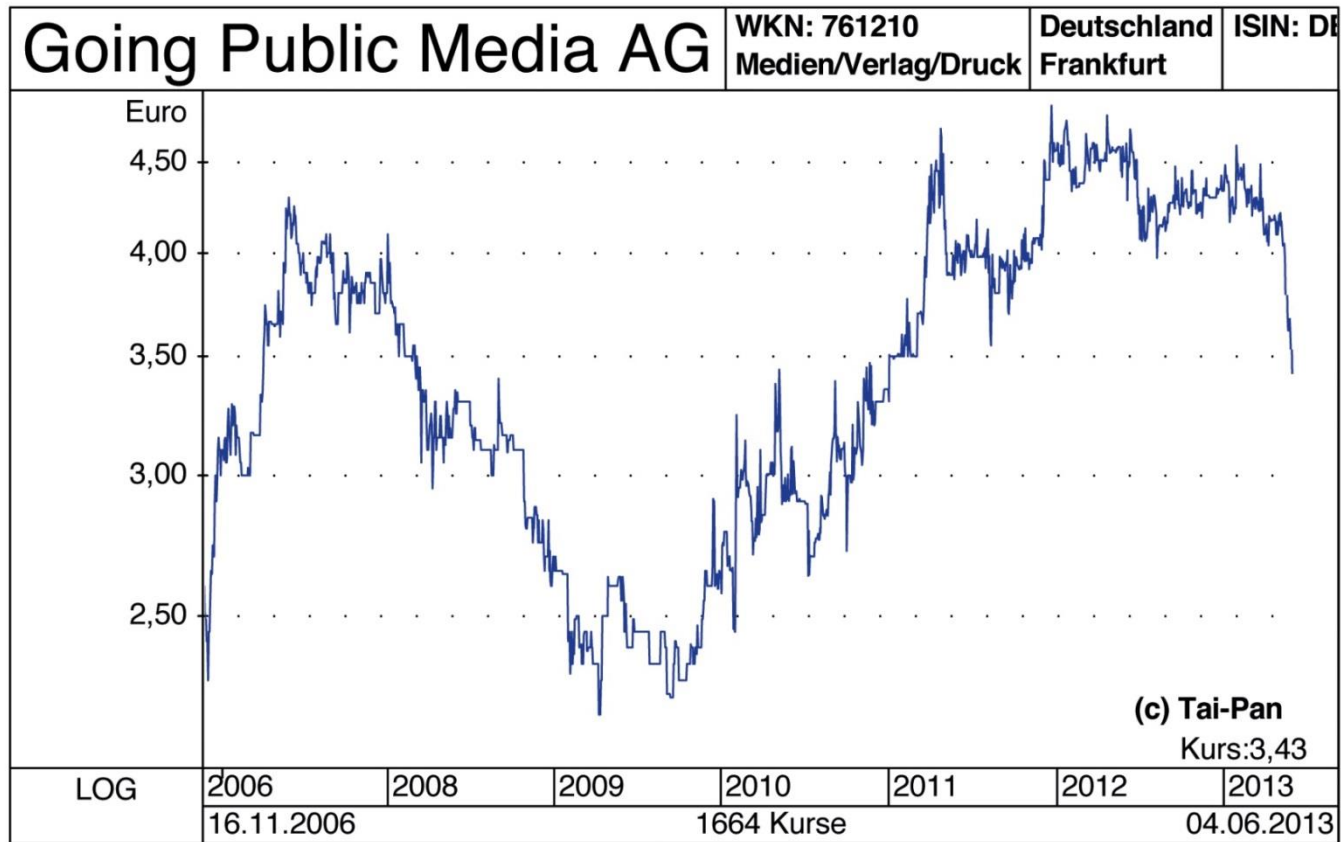
Smart Investor Media – Zahlen zum 31. März 2013

- Umsatz: 149 TEUR (Vj. 147 TEUR, + 1,5%)
- Ergebnis: 3 TEUR (Vj. 7 TEUR)

DIE STIFTUNG Media – Zahlen zum 31. März 2013

- Umsatz: 139 TEUR (Vj. 195 TEUR, -29,1%)
- Ergebnis: 2 TEUR (Vj. 42 TEUR)

GoingPublic Media – die Aktie

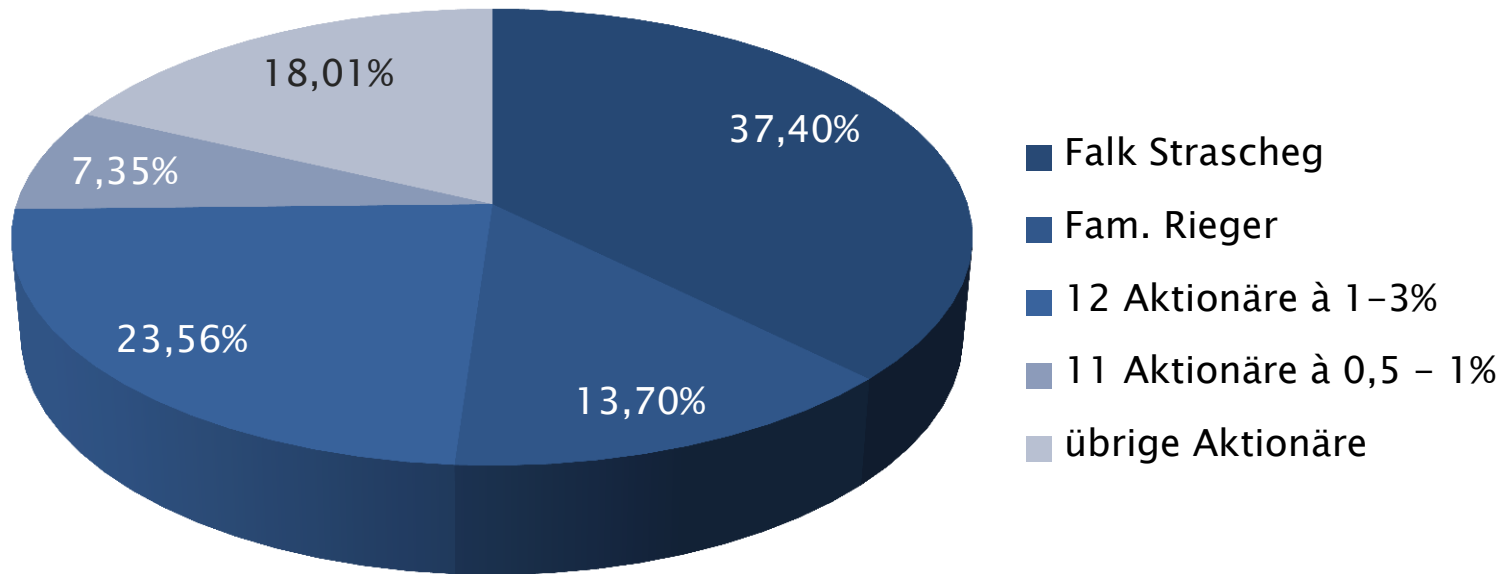


(c) 1997-2013 Tai-Pan

Market Cap: ca. 3,1 Mio. Euro

GoingPublic Media – die Aktie

Aktionärsstruktur, Stand 04.06.2013



GoingPublic Media – die Aktie

- Listing-Zeitpunkt: 16. November 2006
- Erstnotiz: 2,60 EUR
- Kurs 4.6.2013: 3,43 EUR
- Performance 2013: -21,25%
- Performance (seit Listing): + 31,9%
- Dividende je Aktie: 0,25 EUR (2012)
- Kumulierte Dividende 2008-2012: 1,30 EUR



Finanzkalender 2013

- Ende März: Veröffentlichung testierter Zahlen 2012
- Mitte Mai: Zahlen zum ersten Quartal
- 16. Mai: Hauptversammlung
- Ende Juli: Halbjahreszahlen
- Ende Oktober: 9-Monatszahlen und Ausblick
- 11.–13. November: Deutsches Eigenkapitalforum